FRANKFURT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Modulhandbuch

Bachelor-Studiengang

Engineering Business Information Systems

Bachelor of Science (B. Sc.)

Fb 2: Informatik und Ingenieurwissenschaften

1. Allgemeines Qualifikationsprofil des Studiengangs

Die Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs sind in der Lage einfachere betriebswirtschaftliche Anwendungen der Informatik unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Verfahren selbständig zu planen und zu entwickeln. Sie verstehen relevante Technologien und können darauf aufbauend geeignete Informationssysteme entwickeln und optimieren. Dies schließt die Fähigkeit ein handlungsrelevante Informationen für unternehmerische Entscheidungen aus quantitativen und qualitativen Daten zu gewinnen. Sie verfügen hierfür über grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen ihres Faches und können diese kontinuierlich anpassen und entwickeln. Darüber hinaus verfügen sie über die Fähigkeit zur proaktiven Kommunikation und Kooperation sowohl mit Fachkollegen, als auch mit Anwendern, insbesondere im internationalen Umfeld. Durch die erfolgreiche Bearbeitung authentischer Aufgaben in Projekten und Seminaren können sie eine qualifizierte Erwerbstätigkeit zeitnah aufnehmen. Die Absolventinnen und Absolventen sind zudem in der Lage, ihre eigene Rolle und die der handelnden Personen aus einer Gesamtsicht zu reflektieren. Diese im Laufe ihres Studiums entwickelten überfachlichen Facetten ihrer Persönlichkeit befähigen sie berufliche und persönliche Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen.

Das Qualifikationsprofil der Absolventinnen und Absolventen ermöglicht ihnen die Übernahme von Aufgaben in einem oder mehreren der folgenden Tätigkeitsfelder:

Berufliche Tätigkeitsfelder	Qualifikationsprofil, i.e. Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen
Einsatz im Consulting	Kenntnisse (Wissen): - Die Studierenden kennen ausgewählte Methoden und Werkzeuge des Prozessmanagements und können einfache Geschäftsprozesse sicher modellieren. - Die Studierenden kennen ausgewählte Referenz-prozesse im Unternehmen, beispielsweise in Vertrieb, Materialwirtschaft und Produktionsplanung und -steuerung.
	Fähigkeiten: - Die Studierenden können ausgewählte IT-Referenz-architekturen und -prozesse handlungsleitend einsetzen. - Die Studierenden können einfachere (Teil-) Projekte planen und steuern, sie können dafür etablierte Metho-den und Werkzeuge des Projektmanagements anwen-den. - Die Studierenden können einfachere Geschäftsprozesse zielorientiert analysieren, gestalten und implementie-ren. Dazu kennen sie ausgewählte Referenzprozesse, können daraus „best practice“-Lösungen identifizieren und als Benchmarks bzw. Templates verwenden.

Berufliche Tätigkeitsfelder	Qualifikationsprofil, i.e. Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen
	Kompetenzen: - Die AbsolventInnen sind in der Lage einfachere Geschäftsprozesse in Unternehmen im Hinblick auf Schwachstellen zu analysieren, mittels Business Process Reengineering zu optimieren und durch geeignete IT-Systeme zu implementieren, auch im Rahmen von international zusammengesetzten Teams.
Einsatz in der Softwareentwicklung	Kenntnisse (Wissen): - Die Studierenden kennen Grundlagen und Methoden der objektorientierten Programmierung, der Modellierung von Informationssystemen und des Software Engineerings. - Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis bez. der Modellierung für und des Einsatzes von relationalen, multidimensionalen und No-SQL-Datenbank-Managementsystemen. - Die Studierenden kennen ausgewählte Methoden und Instrumente des Projektmanagements inkl. Präsentations- und Kommunikationstechniken.
	Fähigkeiten: - Die Studierenden können die vorbesagten Methoden und Techniken des objektorientierten Entwurfes und der Modellierung betrieblicher Informations- und Datenhaltungssysteme sicher anwenden. - Studierende können ausgewählte Methoden des Projektmanagements, sowie Präsentations- und Kommunikationstechniken sicher anwenden. - Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, die Usability von betrieblichen Informationssystemen zu bewerten und diese aufgaben- und nutzerorientiert zu gestalten.
	Kompetenzen: - Die AbsolventInnen sind in der Lage Anwendungen geringerer Komplexität nach dem Stand der Technik, den Nutzeranforderungen und den spezifischen Sicherheitsanforderungen zu konzipieren, zu entwickeln und zu testen, auch im Rahmen von international zusammengesetzten Teams.

Berufliche Tätigkeitsfelder	Qualifikationsprofil, i.e. Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen
Einsatz im Bereich Informationssysteme	Kenntnisse (Wissen): - Studierende kennen ausgewählte Methoden und Werkzeuge der Informationsmodellierung. - Sie kennen relevante Architekturen und Verfahren zum Entwurf von Informationssystemen - Studenten kennen relevante Techniken der Implementierung und Nutzung von Informationssystemen.
	Fähigkeiten: - Studierende sind in der Lage, ein betriebliches Informationssystem zu spezifizieren und eine geeignete Architektur zu entwerfen. - Sie verfügen über die Fähigkeit Datenstrukturen für betriebliche Anwendungen sowie für Analysezwecke zu konzipieren und zu implementieren. - Studierende haben die Fähigkeit komplexe Anfragen und Analysen zu Informationsgewinnung zu entwickeln.
	Kompetenzen: - Die AbsolventInnen sind in der Lage Datenstrukturen für OLTP und OLAP Systeme zu entwerfen, zu implementieren und zur Datenverwaltung sowie für Analysezwecke zu nutzen. - Sie können Datenstrukturen und Architekturen von Informationssystemen im Hinblick auf Schwachstellen analysieren und optimieren.

Berufliche Tätigkeitsfelder	Qualifikationsprofil, i.e. Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen
Einsatz im internationalen Umfeld	Kenntnisse (Wissen): - Die Studierenden verfügen neben dem allgemeinen Wortschatz der englischen Sprache über einen angemessenen Fachwortschatz und können diese grammatikalisch sicher anwenden.
	Fähigkeiten: - Die Studierenden können sich in englischer Sprache in den Bereichen Informatik, Technik und Management verständigen. - Die Studierenden können sich weitergehende Kenntnisse in englischer Sprache selbständig aneignen.
	Kompetenzen: - Die AbsolventInnen sind in der Lage, sich in internationale Teams schnell zu integrieren und gleichermaßen effektiv, wie effizient mitzuarbeiten.
Einsatz im Geschäftsprozessmanagement	Kenntnisse (Wissen): - Die Studierenden kennen die Grundlagen des Geschäftsprozessmanagements, insb. ausgewählte Methoden zur Modellierung von Geschäftsprozessen - Die Studierenden kennen Methoden und Techniken zur Implementierung von Geschäftsprozessen, vorzugsweise auf Basis mehrschichtiger bzw. serviceorientierter Architekturen - Die Studierenden kennen Standard- und Referenzprozesse insb. aus den Bereichen Vertrieb, Materialwirtschaft und Produktionsplanung und –steuerung.
	Fähigkeiten: - Die Studierenden können einfache Geschäftsprozesse sicher modellieren. - Die Studierenden können vorgegebene einfache Geschäftsprozesse in einer Standardsoftware wie SAP R/3 oder MS Biztalk anpassen und gegebene Geschäftsprozesse gegen Qualitätsvorgaben beurteilen. - Die Studierenden können ausgewählte IT-Referenzarchitekturen und -prozesse handlungsleitend nutzen - Die Studierenden können wichtige Methoden des Geschäftsprozessmanagements sicher anwenden. - Die Studierenden können Standard-Geschäftsprozesse aus ausgewählten Bereichen wie Vertrieb, Materialwirtschaft und Produktionsplanung und -steuerung im Sinne von „best practices“ für ihre Arbeit nutzen.

Berufliche Tätigkeitsfelder	Qualifikationsprofil, i.e. Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen
	Kompetenzen: - Die AbsolventInnen sind in der Lage, einfachere Geschäftsprozesse zielkonform zu gestalten und zu implementieren, sowie hierfür geeignete IT-Systeme auszuwählen und einzusetzen, auch im Rahmen von international zusammengesetzten Teams.
Einsatz im Projektmanagement, insbesondere auch in internationalen bzw. interkulturellen Teams	Kenntnisse (Wissen): - Die Studierenden kennen verschiedene Projektorganisationsformen und diesbezügliche Anforderungen an die Projektleitung und –mitarbeiter. - Die Studierenden kennen ausgewählte Methoden und Werkzeuge des Projektmanagements inkl. Präsentations- und Kommunikationstechniken, auch solche, die im angelsächsischen Sprachraum Verwendung finden.
	Fähigkeiten: - Studierenden können ausgewählte Methoden des Projektmanagements, sowie Präsentations- und Kommunikationstechniken sicher anwenden.
	Kompetenzen: - Die AbsolventInnen können einfachere und interdis ziplinäre Projekte mit Hilfe ihrer Projektmanagementfähigkeiten zielführend bearbeiten und (auch international besetzte) kleinere Teams nach Aneignung von weiterem Fach- und Erfahrungswissen führen.
Einsatz im Bereich Business Analytics	Kenntnisse (Wissen): - Die Studierenden kennen Methoden und Verfahren des analytischen Kundenbeziehungsmanagements, sowie ausgewählte Standardsoftwareprodukte.
	Fähigkeiten: - Bewertung, Konzeption und Umsetzung datenschutzkonformer Standardprozesse des analytischen Kundenbeziehungsmanagement.
	Kompetenzen: - Die Studierenden sind in der Lage, sich in der beruflichen Praxis in einfache Fragestellungen des analytischen Kundenbeziehungsmanagements selbständig einzuarbeiten und diese zu bearbeiten. - Die AbsolventInnen sind in der Lage, Maßnahmen des Kundenbeziehungsmanagements unter Beachtung des Schutzes der Privatsphäre der Betroffenen zu bewerten, zu planen und durchzuführen, auch im Rahmen von international zusammengesetzten Teams.

2. Empfohlener Studienverlauf

Die Abfolge der einzelnen Module im Studienverlauf zeigt die folgende Abbildung:

Semester 7 30 ECTS	**Projekt (18)**			**Bachelor-Arbeit und Kolloquium (12)**		
Semester 6 30 ECTS	**Praxisphase (30)**					
Semester 5* 30 ECTS	**Prozessgetriebene Anwendungs-systeme (5)**	**Mobile Anwendungs-systeme (5)**	**Human-Computer Interaction (5)**	**Wahlpflicht-modul** (5)**	**Business Analytics (10)**	
Semester 4 30 ECTS	**Enterprise Resource Planning (5)**	**Data Warehouses (5)**	**IT-Security (5)**	**Project Management (5)**	**Advanced Programming (5)**	**Interdisziplinäres Studium Generale (5)**
Semester 3 30 ECTS	**Statistik (5)**	**Web-basierte Anwendungs-systeme (5)**	**Software Engineering (5)**	**Strukturierte Datenspeicher (5)**	**Datenschutz- und Onlinerecht (5)**	**Schlüssel-kompetenzen (5)**
Semester 2 30 ECTS	**Analysis (5)**	**Betriebssysteme und Rechnernetze (5)**	**Datenbanken (5)**	**Rechnungs-wesen (5)**	**Wirtschafts-privatrecht (5)**	**Englisch (5)**
Semester 1 30 ECTS	**Algebra (5)**	**Wirtschafts-informatik (5)**	**Objektorientierte Programmierung (10)**		**Betriebswirtschaftslehre (10)**	

* Mobilitätsfenster: In diesem Semester können alternativ Veranstaltungen an einer Hochschule im Ausland (nach Learning Agreement) belegt werden
** Wahl einer Veranstaltung aus einem Pool an Wahlpflichtveranstaltungen, der vom Fachbereichsrat jedes Semester beschlossen wird

3. ECTS- / Workload-Übersicht

Den Umfang an Credits, die Workload, Lernform, Prüfungsform, -dauer und -typ, sowie den Prüfungsturnus und das relative Gewicht einer benoteten Prüfungsleistung bezüglich der Endnote zeigt die folgende Tabelle:

Sem	Nr	Modul	Units (Auswahl)	CP	Work-load	Lern-form	Prüfungs-form & -dauer	Prüfungs-typ	Prüfungs-angebot	Gewicht Note	ECTS
1	1	Algebra	Algebra	5	150	V+Ü	K90	PL	WS+SS	1	30
1	2	Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsinformatik	5	150	V+Ü	P	PL	WS	1	
1	3	Objektorientierte Programmierung	Objektorientierte Programmierung	10	300	V+Ü	PRO	PL	WS	2	
1	4	Betriebswirtschaftslehre	Betriebswirtschaftslehre 1	10	150	V	K120	PL	WS+SS	2	
			Betriebswirtschaftslehre 2		150	V					
2	5	Analysis	Analysis	5	150	V+Ü	K90	PL	WS+SS	1	30
2	6	Betriebssysteme und Rechnernetze	Betriebssysteme und Rechnernetze	5	150	V+Ü	P	PL	SS	1	
2	7	Datenbanken	Datenbanken	5	150	V+Ü	K90	PL	WS+SS	1	
2	8	Rechnungswesen	Internes Rechnungswesen	5	75	V	K90	PL	WS+SS	1	
			Externes Rechnungswesen		75	V					
2	9	Wirtschaftsprivatrecht	Wirtschaftsprivatrecht	5	150	V	K90	PL	WS+SS	1	
2	10	Englisch	Englisch	5	150	S+Ü	K90	PL	WS+SS	1	
3	11	Statistik	Statistik	5	150	V+Ü	K90	PL	WS+SS	1	30
3	12	Web-basierte Anwendungssysteme	Web-basierte Anwendungssysteme	5	150	V+Ü	P	PL	WS	1	
3	13	Software Engineering	Software Engineering	5	150	V+Ü	P	PL	WS	1	
3	14	Strukturierte Datenspeicher	Strukturierte Datenspeicher	5	150	V+Ü	P	PL	WS	1	
3	15	Datenschutz- und Onlinerecht	Datenschutzrecht	5	75	V	K90	PL	WS+SS	1	
			Onlinerecht		75	V					
3	16	Schlüsselkompetenzen	Wissenschaftliches Arbeiten	5	75	V+Ü	BV	PL	WS	1	
			Kommunikations- und Präsentationstechniken		75	S+Ü					
4	17	Enterprise Resource Planning	Hands-on ERP Systems with SAP	5	150	V+Ü	K90	PL	WS+SS	1	30
4	18	Data Warehouses	Data Warehouses	5	150	V+Ü	K90	PL	WS+SS	1	
4	19	IT-Security	IT-Security	5	150	V+Ü	K90	PL	WS+SS	1	
4	20	Project Management	Project Management	5	150	V+Ü	PRO	PL	SS	1	
4	21	Advanced Programming	Advanced Programming	5	150	PRO	PRO	PL	SS	1	
4	22	Interdisziplinäres Studium Generale	Interdisziplinäres Studium Generale	5	150	PRO	PRO	PL	WS+SS	1	
5	23	Prozessgetriebene Anwendungssysteme	Prozessgetriebene Anwendungssysteme	5	150	V+Ü	PRO	PL	WS	1	30
5	24	Mobile Anwendungssysteme	Mobile Anwendungssysteme	5	150	V+Ü	P	PL	WS	1	
5	25	Human-Computer Interaction	Human-Computer Interaction	5	150	V+Ü	P	PL	WS	1	
5	26	Wahlpflichtmodul*	Wahlpflicht	5	150	V	BV	PL	WS	1	
5	27	Business Analytics	Business Analytics	10	300	V+Ü	P	PL	WS	2	
6	28	Praxisphase	Praxisphase	30	860	PRA	BV	PL	WS+SS	1	30
			Seminar zur Praxisphase		40	S					
7	29	Projekt	Projekt	18	540	PRO	PRO	PL	WS+SS	4	30
7	30	Bachelor-Arbeit und Kolloquium	Bachelor-Arbeit	12	330	BA	BA	PL	WS+SS	4,5	
			Kolloquium		30	KO	KO			1,5	
				210	**6300**						**210**

* Wahl einer Veranstaltung aus einem Pool an Wahlpflichtveranstaltungen, der vom Fachbereichsrat jedes Semester beschlossen wird

Legende Lern- bzw. Prüfungsform und Typ:

BA = Bachelorarbeit
BV = Bericht und/oder Vortrag
K = Klausur
KO = Kolloquium
P = Portfolio
PL = Prüfungsleistung
PRA = Praxisphase
PRO = Projekt
S = Seminar
TPL = Teilprüfungsleistung
Ü = Übung
V = Vorlesung
VL = Vorleistung

4 Modulbeschreibungen

Modulbeschreibung zum Modul 1

Modultitel	Algebra
Modulnummer	1
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621401
Units (Einheiten)	2 SWS Vorlesung Algebra 2 SWS Übung Algebra
Niveaustufe / Level	Basic
Verwendbarkeit des Moduls	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur 90 Minuten
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, algebraische Grundstrukturen in Anwendungen der Wirtschaftsinformatik zu erkennen und adäquat zu beschreiben. Die Studierenden haben ihre Fähigkeit zur Abstraktion und analytischem Denken entwickelt. Dabei verwenden sie Fachbegriffe sicher und argumentieren schlüssig im Sinne der mathematischen Logik. In den Übungen präsentieren sie einzeln oder gemeinsam erarbeitete Lösungswege und vertreten diese gegenüber fachlicher Kritik. Diese fachlichen und überfachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen bei der Übernahme von Aufgaben in allen beruflichen Einsatzfeldern, insbesondere in der Software-Entwicklung.
Inhalte des Moduls	Vorlesung Algebra Übung Algebra
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Falkenberg

Unitbeschreibung zum Modul 1.1: Vorlesung Algebra

Name der Unit	Vorlesung Algebra
Code	206214AlgV
Name des zugehörigen Moduls	Algebra
Lehrende/r	Prof. Dr. Falkenberg
Inhalte der Unit	Am Anfang der Lehrveranstaltung werden grundlegende Inhalte und Methoden behandelt. Dies sind im Einzelnen: - Anordnung und Zahlengerade, Betrag, - Aussagenlogik - Mengen und Relationen - Rekursion - Algebraische Strukturen (Gruppe, Ring, Körper) - Elementare Zahlentheorie Im Anschluss daran wird in die Lineare Algebra eingeführt. Dabei werden die Themen - Vektoralgebra und - lineare Gleichungssysteme und Matrizen behandelt. Anwendungen in der Ökonomie werden vorgestellt und diskutiert.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Brill, M. "Mathematik für Informatiker," Hanser, München, 2005 Dennecke, K. "Algebra und Diskrete Mathematik für Informatiker," Vieweg+Teubner, 2006 Stingl, P. "Mathematik für Fachhochschulen," Hanser, München, 2003 Tietze, J. "Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik," Vieweg+Teubner, 2008 Tietze, J. "Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik," Vieweg+Teubner, 2008 Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine

Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.0556 (0.0556) Kapazität: 5/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 1.2: Übung Algebra

Name der Unit	Übung Algebra
Code	206214AlgÜ
Name des zugehörigen Moduls	Algebra
Lehrende/r	Prof. Dr. Falkenberg
Inhalte der Unit	Am Anfang der Lehrveranstaltung werden grundlegende Inhalte und Methoden behandelt. Dies sind im Einzelnen: - Anordnung und Zahlengerade, Betrag, - Aussagenlogik - Mengen und Relationen - Rekursion - Algebraische Strukturen (Gruppe, Ring, Körper) - Elementare Zahlentheorie Im Anschluss daran wird in die Lineare Algebra eingeführt. Dabei werden die Themen - Vektoralgebra und - lineare Gleichungssysteme und Matrizen behandelt. Anwendungen in der Ökonomie werden vorgestellt und diskutiert.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Siehe Vorlesungsbeschreibung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1111 (0.1111) Kapazität: 5/18/18

Modulbeschreibung zum Modul 2

Modultitel	Wirtschaftsinformatik
Modulnummer	2
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621402
Units (Einheiten)	2 SWS Vorlesung Wirtschaftsinformatik 2 SWS Übung Wirtschaftsinformatik
Niveaustufe / Level	Basic
Verwendbarkeit des Moduls	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio mit folgenden Werkstücken: - Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 10, maximal 20 Minuten). In diesem Werkstück sind maximal 50 Punkte erreichbar. - Schriftliches Testat (Prüfungsdauer 60 Minuten). In diesem Werkstück sind maximal 50 Punkte erreichbar. Die Note ergibt sich aus der Summe der erreichten Punktzahlen. Zum Bestehen reichen 50% der erreichbaren Punkte aus. Die Veranstaltungsplanung inkl. Termine und Fristen für Prüfungen wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden haben die grundlegenden theoretischen und praktischen Aspekte der Wirtschaftsinformatik verstanden. Sie kennen den prinzipiellen Aufbau und die Funktionsweise eines Computers (Hardware und Systemsoftware) bzw. von Computer-Netzwerken und haben die Bedeutung des Einsatzes von Anwendungssoftware in Unternehmen verstanden. Darüber hinaus können die Studierenden die Module des Studienganges Wirtschaftsinformatik ganzheitlich in ihrer Bedeutung einordnen. In den Übungen dieses Moduls bilden die Studierenden die praktische Problemlösungskompetenz für die Einbindung, Verarbeitung und Visualisierung von betriebswirtschaftlichen Daten mithilfe von in der Praxis in großem Umfang genutzten Tabellenkalkulationsprogrammen wie MS Excel aus. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss Ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern, insbesondere im Consulting, im Controlling, beim Kundenbeziehungsmanagement und im Projektmanagement.

Inhalte des Moduls	Im Zentrum der Lehrveranstaltung stehen folgende zwei Schwerpunkte: - Grundstruktur und Ziele der Wirtschaftsinformatik sowie - Grundlagen der Informationsverarbeitung (Hardware, Software, Netze, Daten und Anwendungssysteme) zur Unterstützung von Unternehmensprozessen. Im Einzelnen sind dies folgende Inhalte: - Gegenstand der Informatik und Wirtschaftsinformatik, - Geschichte der Informatik, - Berufsbilder im Bereich der Wirtschaftsinformatik, - der Begriff Informationssystem aus Sicht der Informatik und der BWL - Hardware (z.B. Von-Neumann-Rechnerarchitektur, kurzer Abriss der Rechnerentwicklung, Nicht-von-Neumann-Rechner, Arbeitsweise des Prozessors, Aufbau und Zusammenwirken von Prozessor und Speicher), - Netzwerke (z.B. Leistungsmerkmale, Topologien, ISO/OSI-Schichtenmodell), - Software (Anwendungssoftware, Betriebssysteme und Programmiersprachen) , - Informationsmanagement und - aktuelle Entwicklungen (z.B. Wissensmanagement, Business Intelligence, Mobile Computing, E-Commerce). - Hinführung zu den Modulen des Studiengangs. In den begleitenden Übungen werden Grund- und fortgeschrittene Kenntnisse im Umgang mit Tabellenkalkulationen (Excel) vermittelt. Außerdem werden einfache betriebliche Fragestellungen wie z. Bsp. eine Kostenkalkulation oder ein einfacher Business Plan mit Office-Produkten realisiert.
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Hefter
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 2.1: Vorlesung Wirtschaftsinformatik

Name der Unit	Vorlesung Wirtschaftsinformatik
Code	206214GdWiV
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsinformatik
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Prof. Dr. Hefter Prof. Dr. Fink
Inhalte der Unit)	Im Zentrum der Lehrveranstaltung stehen folgende zwei Schwerpunkte: - Grundstruktur und Ziele der Wirtschaftsinformatik sowie - Grundlagen der Informationsverarbeitung (Hardware, Software, Netze, Daten und Anwendungssysteme) zur Unterstützung von Unternehmensprozessen. Im Einzelnen sind dies folgende Inhalte: - Gegenstand der Informatik und Wirtschaftsinformatik, - Geschichte der Informatik, - Berufsbilder im Bereich der Wirtschaftsinformatik, - der Begriff Informationssystem aus Sicht der Informatik und der BWL - Hardware (z.B. Von-Neumann-Rechnerarchitektur, kurzer Abriss der Rechnerentwicklung, Nicht-von-Neumann-Rechner, Arbeitsweise des Prozessors, Aufbau und Zusammenwirken von Prozessor und Speicher), - Netzwerke (z.B. Leistungsmerkmale, Topologien, ISO/OSI-Schichtenmodell), - Software (Anwendungssoftware, Betriebssysteme und Programmiersprachen) , - Informationsmanagement und - aktuelle Entwicklungen (z.B. Wissensmanagement, Business Intelligence, Mobile Computing, E-Commerce). - Hinführung zu den Modulen des Studiengangs.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Bocij P., Chaffey, D., Greasley, A., Hickie, S., Weaver, P.: Business Information Systems, Second Edition 2003, Pearson (Prentice Hall) Hansen, R.., Grob, Neumann, G. "Wirtschaftsinformatik 1" UTB, Lucius & Lucius, Stuttgart, 2009 Jeschke E., Pfeifer E., Reinke H., Unverhau S., Fienitz B.: Microsoft Excel - Formeln & Funktionen, 3.Aufl., Microsoft Press, 2013

	Laudon, K., Laudon, J., Schoder, D.: "Wirtschaftsinformatik" Pearson, München, 2.Aufl. 2010 Stahlknecht, P., und Hasenkamp, U. "Einführung in die Wirtschaftsinformatik," Springer, Berlin, 2009 Weitere Literaturhinweise werden ggf. zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.0556 (0.0556) Kapazität: 5/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 2.2: Übung Wirtschaftsinformatik

Name der Unit	Übung Wirtschaftsinformatik
Code	206214GdWiÜ
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsinformatik
Lehrende/r	Prof. Dr. Hefter Prof. Dr. Thomas
Inhalte der Unit)	In den begleitenden Übungen werden Grund- und fortgeschrittene Kenntnisse im Umgang mit Tabellenkalkulationen (Excel) vermittelt. Außerdem werden einfache betriebliche Fragestellungen wie z. Bsp. eine Kostenkalkulation oder ein einfacher Business Case mit Office-Produkten realisiert.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Jeschke E., Pfeifer E., Reinke H., Unverhau S., Fienitz B.: Microsoft Excel - Formeln & Funktionen, 3.Aufl., Microsoft Press, 2013 Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1111 (0.1111) Kapazität: 5/18/18

Modulbeschreibung zum Modul 3

Modultitel	Objektorientierte Programmierung
Modulnummer	3
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621403
Units (Einheiten)	4 SWS Vorlesung Objektorientierte Programmierung 4 SWS Übung Objektorientierte Programmierung
Niveaustufe / Level	Basic
Verwendbarkeit des Moduls	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 15 Wochen). Die Veranstaltungsplanung inkl. Termine und Fristen für Prüfungen wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden können selbständig und eigenverantwortlich Programme entwerfen, algorithmisch und objektorientiert denken, moderne Softwarekonzepte einsetzen, Programme erstellen und dokumentieren. Aufbauend auf der Erstellung einführender Programme, sind die Studierenden in der Lage, Aufgabenstellungen systematisch in ausführbare Programme umzusetzen: Klassen zu identifizieren und Beziehungen zu modellieren, objektorientiert zu implementieren sowie auftretende Fehler während der Entwicklung bzw. Ausführung zu erkennen und zu beseitigen. Weiterführende objektorientierte Konzepte und Techniken, wie Vererbung, Polymorphismus, Persistenz, Ein-/ Ausgabe in Dateien und Datenbanken und Design-Patterns können sicher angewendet werden. Die Studierenden verfügen über programmiertechnische Fertigkeiten und Kompetenzen, die für die Sensibilisierung von Fragestellungen in weiterführenden Lehrveranstaltungen wie Software Engineering, Datenbanken, Webbasierte bzw. Prozessgetriebene Anwendungssysteme unerlässlich sind. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss Ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern, insbesondere in der Softwareentwicklung und im Consulting.
Inhalte des Moduls	Objektorientierte Programmierung
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung, selbstbestimmtes Lernen durch Einsatz neuer Medien

Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Buhr
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 3.1: Vorlesung Objektorientierte Programmierung

Name der Unit	Vorlesung Objektorientierte Programmierung
Code	206214OOPV
Name des zugehörigen Moduls	Objektorientierte Programmierung
Lehrende/r	Prof. Dr. Buhr Prof. Dr. Fink
Inhalte der Unit	Die Studierenden sollen an das Entwerfen und Erstellen qualitativ guter Programme im Sinne der Objektorientierung herangeführt werden. Unter anderem werden folgende Inhalte vermittelt: - Datentypen, Variablendeklaration - Anweisungen, Operatoren, Anweisungsblöcke, Kontrollstrukturen - eindimensionale, mehrdimensionale Felder - Klassen, Objekte, Methoden - Vererbung, Polymorphismus - Ausnahmebehandlung, Zusicherungen, Annotationen - Dynamische Datenstrukturen - abstrakte Klassen und Interfaces, Generizität - XML-Verarbeitung - Persistenz von Objekten, Dateien, Datenströme und Datenbanken - Graphische Benutzeroberflächen Die Studierenden können objektorientierte Konzepte programmiertechnisch sicher umsetzen und werden sensibilisiert für weiterführende Themen, wie z.B. Architektur und Design objektorientierter Systeme, Softwareentwicklungsprozess und Softwarequalitätssicherung.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	70 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Gosling, J. et al., "The Java Language Specification," Oracle Corp. Horstmann, C. S., Cornell, G. "Core Java", Grundlagen (Band 1 und Band 2), Addison-Wesley, München Jobst, F. "Programmieren in Java," Hanser, München Krüger, G. "Handbuch der Java-Programmierung," Addison-Wesley, München Liang, Y. D. "Introduction to Java Programming," Prentice Hall, New Jersey Ratz, D., et al., "Grundkurs Programmieren in Java,", Hanser, München Samschke, K. "Java. Einstieg für Anspruchsvolle.," Pearson, München Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters

	bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.0556 (0.0556) Kapazität: 5/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 3.2: Übung Objektorientierte Programmierung

Name der Unit	Übung Objektorientierte Programmierung
Code	206214OOPÜ
Name des zugehörigen Moduls	Objektorientierte Programmierung
Lehrende/r	Prof. Dr. Buhr Prof. Dr. Fink
Inhalte der Unit	Die Studierenden sollen an das Entwerfen und Erstellen qualitativ guter Programme im Sinne der Objektorientierung herangeführt werden. Unter anderem werden folgende Inhalte vermittelt: - Datentypen, Variablendeklaration - Anweisungen, Operatoren, Anweisungsblöcke, Kontrollstrukturen - eindimensionale, mehrdimensionale Felder - Klassen, Objekte, Methoden - Vererbung, Polymorphismus - Ausnahmebehandlung, Zusicherungen, Annotationen - Dynamische Datenstrukturen - abstrakte Klassen und Interfaces, Generizität - XML-Verarbeitung - Persistenz von Objekten, Dateien, Datenströme und Datenbanken - Graphische Benutzeroberflächen Die Studierenden können objektorientierte Konzepte programmier-technisch sicher umsetzen und werden sensibilisiert für weiterführende Themen, wie z.B. Architektur und Design objektorientierter Systeme, Softwareentwicklungsprozess und Softwarequalitätssicherung.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	70 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Siehe Vorlesungsbeschreibung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.3333 (0.3333) Kapazität: 5/18/18

Modulbeschreibung zum Modul 4

Modultitel	Betriebswirtschaftslehre
Modulnummer	4
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621404
Units (Einheiten)	4 SWS Vorlesung Betriebswirtschaftslehre 1 4 SWS Vorlesung Betriebswirtschaftslehre 2
Niveaustufe / Level	Basic
Verwendbarkeit des Moduls	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur 120 Minuten
Lernergebnis/ Kompetenzen	Fachkompetenzen: Die Studierenden lernen einfache betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme zu strukturieren. Sie verfügen über die Fähigkeit diese Entscheidungsprobleme mit Hilfe der Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu lösen. Systemische Kompetenzen: Sie verstehen Zusammenhänge, die zwischen den einzelnen betrieblichen Funktionsbereichen bestehen und sind in der Lage, die Verbindung zur informationstechnologischen Unterstützung herzustellen.
Inhalte des Moduls	Betriebswirtschaftslehre 1: Im Rahmen der Unit Betriebswirtschaftslehre 1 werden behandelt: 1. Gegenstand und Methoden, 2. Aufgabe des Wirtschaftens und ökonomisches Prinzip, 3. Grundbegriffe: Produktivität, Wirtschaftlichkeit, Rentabilität und Liquidität, 4. Determinanten der betrieblichen Leistungserstellung - Einsatz der klassischen Produktionsfaktoren, 5. Unternehmensgründung und Rechtsformen (mit Übungsbeispielen), 6. Standortwahl, 7. Begriff und Aufgaben der Organisation, 8. Ziele und Methoden der Organisationgestaltung, 9. Investition und Finanzierung, 10. Begriff und Wesen von Investitionen, 11. Investitionsplanung, 12. Statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung und 13. Verschiedene Formen der Finanzierung. Betriebswirtschaftslehre 2: Im Rahmen der Unit Betriebswirtschaftslehre 2 werden behandelt: 14. Beschaffung / Materialdisposition,

	15. Einkauf / Logistik, 16. Probleme der Vorratshaltung, 17. Organisationstypen der Fertigung und ausgewählte Themen der Produktionswirtschaft, 18. Produktionsprogrammplanung, 19. Eigenfertigung oder Fremdbezug (mit Beispielen), 20. Marketing und Marketingkonzeptionen und 21. Elemente und Bedeutung des Marketing-Mix.
Lehrformen des Moduls	Vorlesung
Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Schabel
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 4.1: Vorlesung Betriebswirtschaftslehre 1

Name der Unit	Vorlesung Betriebswirtschaftslehre
Code	206214BWLV
Name des zugehörigen Moduls	Betriebswirtschaftslehre
Lehrende/r	Prof. Dr. Schabel
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden behandelt: - Aufgabe des Wirtschaftens und ökonomisches Prinzip, - Grundbegriffe: Produktivität, Wirtschaftlichkeit, Rentabilität und Liquidität, - Determinanten der betrieblichen Leistungserstellung - Einsatz der klassischen Produktionsfaktoren, - wichtigste Rechtsformen (mit Übungsbeispielen), - Begriff und Aufgaben der Organisation, - Ziele und Methoden der Organisationgestaltung, - Investition und Finanzierung, - Begriff und Wesen von Investitionen, - Investitionsplanung, - statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung und verschiedene Formen der Finanzierung.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	70 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Kistner, K. P., und Marion, L. "Betriebswirtschaftslehre im Grundstudium," (Band 1 und 2), Physica Verlag, Heidelberg, 2002/1997 Wöhe, G. "Betriebswirtschaftslehre," Vahlen, München, 2008 Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1111 (0.1111) Kapazität: 5/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 4.2: Vorlesung Betriebswirtschaftslehre 2

Name der Unit	Vorlesung Betriebswirtschaftslehre
Code	206214BWLV
Name des zugehörigen Moduls	Betriebswirtschaftslehre
Lehrende/r	Prof. Dr. Schabel
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden behandelt: - Beschaffung / Materialdisposition, - Einkauf / Logistik, - Probleme der Vorratshaltung, - Organisationstypen der Fertigung und ausgewählte Themen der Produktionswirtschaft, - Produktionsprogrammplanung, - Eigenfertigung oder Fremdbezug (mit Beispielen), - Marketing und Marketingkonzeptionen und - Elemente und Bedeutung des Marketing-Mix.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	70 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Kistner, K. P., und Marion, L. "Betriebswirtschaftslehre im Grundstudium," (Band 1 und 2), Physica Verlag, Heidelberg, 2002/1997 Wöhe, G. "Betriebswirtschaftslehre," Vahlen, München, 2008 Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1111 (0.1111) Kapazität: 5/36/50

Modulbeschreibung zum Modul 5

Modultitel	Analysis
Modulnummer	5
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621405
Units (Einheiten)	2 SWS Vorlesung Analysis 2 SWS Übung Analysis
Niveaustufe / Level	Basic
Verwendbarkeit des Moduls	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur 90 Minuten
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die Differential- und Integralrechnung in ihrer Anwendung sicher. Der Schwerpunkt liegt bei Funktionen einer Veränderlichen. Es werden insbesondere ökonomische Funktionen betrachtet und Anwendungen in der Ökonomie behandelt. Die Studierenden sind in der Lage, einfache Anwendungsprobleme mathematisch zu formulieren und resultierende Aufgaben zu lösen. Ihnen sind dabei die Voraussetzungen und die Grenzen der Methoden der Differential- und Integralrechnung klar. In den Übungen präsentieren sie einzeln oder gemeinsam erarbeitete Lösungswege und vertreten diese gegenüber fachlicher Kritik. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss Ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern, insbesondere im Controlling, beim Kundenbeziehungsmanagement und im Consulting.
Inhalte des Moduls	Vorlesung Analysis Übung Analysis
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Falkenberg
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 5.1: Vorlesung Analysis

Name der Unit	Vorlesung Analysis
Code	206214AnalV
Name des zugehörigen Moduls	Analysis
Lehrende/r	Prof. Dr. Falkenberg
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden die Differentialrechnung und Integralrechnung reeller Funktionen behandelt. Ausgehend von den folgenden Grundlagen: - Anordnung und Zahlengerade, Betrag, - Konvergenz von Folgen und Reihen, - Funktionen und - Grenzwerte wird in die Differentialrechnung eingeführt. Behandelt werden im Einzelnen: - Differenzierbarkeit, geometrische Bedeutung der Ableitung, - Ableitungsregeln, höhere Ableitungen, - Taylor'scher Satz, Taylor-Reihen, - partielle Ableitungen für Funktionen mehrerer Veränderlicher und - Anwendung auf die Diskussion von Kurven und Flächen, sowie Extremwertprobleme. Im Bereich der Integralrechnung für Funktionen einer Veränderlicher wird folgendes behandelt: - Integrierbarkeit und - Stammfunktionen und Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung. Bei der Differentialrechnung und Integralrechnung werden insbesondere ökonomische Funktionen betrachtet und Anwendungen in der Ökonomie behandelt.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Brill, M. "Mathematik für Informatiker," Hanser , München, 2005 Stingl, P. "Mathematik für Fachhochschulen," Hanser, München, 2003 Tietze, J. "Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik," Vieweg+Teubner, 2008 Tietze, J. "Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik," Vieweg+Teubner, 2008 Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung

Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.0556 (0.0556) Kapazität: 5/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 5.2: Übung Analysis

Name der Unit	Übung Analysis
Code	206214AnalÜ
Name des zugehörigen Moduls	Analysis
Lehrende/r	Prof. Dr. Falkenberg
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden die Differentialrechnung und Integralrechnung reeller Funktionen behandelt. Ausgehend von den folgenden Grundlagen: - Anordnung und Zahlengerade, Betrag, - Konvergenz von Folgen und Reihen, - Funktionen und - Grenzwerte wird in die Differentialrechnung eingeführt. Behandelt werden im Einzelnen: - Differenzierbarkeit, geometrische Bedeutung der Ableitung, - Ableitungsregeln, höhere Ableitungen, - Taylor'scher Satz, Taylor-Reihen, - partielle Ableitungen für Funktionen mehrerer Veränderlicher und - Anwendung auf die Diskussion von Kurven und Flächen, sowie Extremwertprobleme. Im Bereich der Integralrechnung für Funktionen einer Veränderlicher wird folgendes behandelt: - Integrierbarkeit und - Stammfunktionen und Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung. Bei der Differentialrechnung und Integralrechnung werden insbesondere ökonomische Funktionen betrachtet und Anwendungen in der Ökonomie behandelt.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Siehe Vorlesungsbeschreibung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1111 (0.1111) Kapazität: 5/18/18

Modulbeschreibung zum Modul 6

Modultitel	Betriebssysteme und Rechnernetze
Modulnummer	6
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621406
Units (Einheiten)	2 SWS Vorlesung Betriebssysteme und Rechnernetze 2 SWS Übung Betriebssysteme und Rechnernetze
Niveaustufe / Level	Intermediate
Verwendbarkeit des Moduls	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio mit folgenden Werkstücken: - Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 10, maximal 20 Minuten). In diesem Werkstück sind maximal 50 Punkte erreichbar. - Schriftliches Testat (Prüfungsdauer 60 Minuten). In diesem Werkstück sind maximal 50 Punkte erreichbar. Die Note ergibt sich aus der Summe der erreichten Punktzahlen. Zum Bestehen reichen 50% der erreichbaren Punkte aus. Die Veranstaltungsplanung inkl. Termine und Fristen für Prüfungen wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden haben die grundlegenden Konzepte von Betriebssystemen und Rechnernetzen verstanden. Sie können einfache Aufgaben als Nutzer und Systemverwalter mit ausgewählten Betriebssystemen durchführen. Sie kennen die wichtigsten Komponenten in Computernetzen und deren Aufgaben und verstehen, wie Kommunikation über Computernetze funktioniert. In den Übungen stellen die Studierenden einzeln oder gemeinsam erarbeitete Ergebnisse vor und vertreten diese gegenüber fachlicher Kritik. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss Ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern, insbesondere in der Softwareentwicklung und im Consulting.
Inhalte des Moduls	Vorlesung Betriebssysteme und Rechnernetze Übung Betriebssysteme und Rechnernetze
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung

Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Baun
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 6.1: Vorlesung Betriebssysteme und Rechnernetze

Name der Unit	Vorlesung Betriebssysteme und Rechnernetze
Code	206214BSV
Name des zugehörigen Moduls	Betriebssysteme und Rechnernetze
Lehrende/r	Prof. Dr. Baun
Inhalte der Unit	Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden Grundlagen von Betriebssystemen behandelt, insbesondere - Prozesse und Prozessverwaltung, - Interprozesskommunikation, - Speicherverwaltung, - Dateisystem, - Ein- und Ausgabegeräte, - Verteilte Betriebssysteme sowie - Windows und Unix als konkrete Betriebssysteme. Zu Rechnernetzen werden folgende Themen behandelt: - Datenübermittlung, - OSI-Referenzmodell, - Lokale Netze, - LAN-Erweiterungen, - Internetworking, - Netzwerkmanagement und - IPv6.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Tanenbaum, A. S. "Moderne Betriebssysteme," Pearson, München, 2006 Tanenbaum, Andrew S., Wetherall, David J.: Computernetzwerke, 5. aktualisierte Auflage, Pearson Studium, 2012 Silberschatz, A., und Galvin, P. B. "Operating System Concepts," Addison-Wesley, München, 2009 Stallings, W. "Operating Systems," (4th ed.), Prentice-Hall, New Jersey, 2008 Brause, R. "Betriebssysteme - Grundlagen und Konzepte," Springer, Berlin, 1997 Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für

Leistungsnachweises	Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.0556 (0.0556) Kapazität: 5/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 6.2: Übung Betriebssysteme und Rechnernetze

Name der Unit	Übung Betriebssysteme und Rechnernetze
Code	206214BSÜ
Name des zugehörigen Moduls	Betriebssysteme und Rechnernetze
Lehrende/r	Prof. Dr. Baun
Inhalte der Unit	Die Studierenden installieren auf den Laborrechnern unterschiedliche Betriebssysteme bzw. arbeiten an den Werkstücken mit Rechnern, auf denen unterschiedliche Betriebssysteme und Rechnernetze installiert sind.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Siehe Vorlesungsbeschreibung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1111 (0.1111) Kapazität: 5/18/18

Modulbeschreibung zum Modul 7

Modultitel	Datenbanken
Modulnummer	7
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621407
Units (Einheiten)	2 SWS Vorlesung Datenbanken 2 SWS Übung Datenbanken
Niveaustufe / Level	Intermediate
Verwendbarkeit des Moduls	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen sind Inhalte der Module ‚Algebra', ‚Wirtschaftsinformatik', ‚Objektorientierte Programmierung' bzw. vergleichbare Vorkenntnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur 90 Minuten
Lernergebnis/ Kompetenzen	Datenbanken spielen in allen Anwendungen der Wirtschaftsinformatik eine zentrale Rolle. Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, die die Studierenden in die Lage versetzen, qualifizierte Beiträge zur Gestaltung und Nutzung von Datenbanken als zentraler Basis betrieblicher Informationsverarbeitung zu leisten. Die Studierenden erwerben ein fundiertes Wissen über das relationale Datenmodell und dessen praktische Anwendung. Sie verfügen über die Fähigkeit, Datenstrukturen für einfachere betriebliche Anwendungen zu konzipieren und zu implementieren. Sie lernen durch praktische Übungen an einem konkreten Datenbankmanagementsystem die Standard-Datenbanksprache SQL zu beherrschen. In den Übungen präsentieren sie einzeln oder gemeinsam erarbeitete Lösungswege und vertreten diese gegenüber fachlicher Kritik. Diese fachlichen und überfachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen bei der Übernahme von Aufgaben in allen beruflichen Einsatzfeldern.
Inhalte des Moduls	Bedeutung von Datenbanken für die betriebliche Datenverwaltung Anforderungen an Datenbanken und Database Management Systems (DBMS) Datenbankarchitektur nach ANSI/SPARC Relationales Datenmodell, Elemente und Prinzipien Datenmodellierung mit dem Entity Relationship Model und UML Normalformen und Normalisierung

	Datenbanksprachen: SQL Standards für Schemadefinition und Datenmanipulation Mehrbenutzerbetrieb: Benutzerverwaltung, Zugangskontrolle, Transaktionen Views Datenbankkatalog und Metadaten Architekturen für Datenbank-Anwendungen
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Unterstein Prof. Dr. Rich
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 7.1: Vorlesung Datenbanken

Name der Unit	Vorlesung Datenbanken
Code	206214DMSV
Name des zugehörigen Moduls	Datenbanken
Lehrende/r	Prof. Dr. Unterstein Prof. Dr. Rich
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Veranstaltung werden behandelt: - Bedeutung von Datenbanken für die Informationsverarbeitung in Unternehmen - Anforderungen an Datenbanken und Datenbank-Management Systeme (DBMS) - ANSI-SPARC Three-level architecture - Relationales Datenmodell: Prinzipien und Bausteine - Entwurf relationaler Datenbanken - Datenmodellierung mit Entity Relationship Model und UML - Normalformen und Normalisierung - Architektur von Datenbank-Anwendungen
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Elmasri, R., und Navathe, S. "Grundlagen von Datenbanksystemen," Pearson, Addison-Wesley Longman, Amsterdam, 2009 Kemper, A. und A. Eickler. „Datenbanksysteme: Eine Einführung“. Oldenbourg, 2013 Saake, G. und Sattler, K.U., „Datenbanken - Konzepte und Sprachen“, mitp Professional, 2013 Unterstein, M., Matthiessen, G. "Relationale Datenbanken und SQL in Theorie und Praxis" Springer-Vieweg 2013 Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.0556 (0.0556) Kapazität: 5/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 7.2: Übung Datenbanken

Name der Unit	Übung Datenbanken
Code	206214DMSÜ
Name des zugehörigen Moduls	Datenbanken
Lehrende/r	Prof. Dr. Unterstein Prof. Dr. Rich
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Veranstaltung werden behandelt: - Datenbanksprachen: SQL Norm für Schemadefinition und Datenmanipulation - Mehrbenutzerbetrieb: Benutzerverwaltung, Zugriffskontrolle, Transaktionen - Views - Metadaten und Datenkatalog - Aktive Elemente (Trigger, Stored Procedures)
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Siehe Vorlesungsbeschreibung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1111 (0.1111) Kapazität: 5/18/18

Modulbeschreibung zum Modul 8

Modultitel	Rechnungswesen
Modulnummer	8
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621408
Units (Einheiten)	2 SWS Vorlesung Internes Rechnungswesen 2 SWS Vorlesung Externes Rechnungswesen
Niveaustufe / Level	Basic
Verwendbarkeit des Moduls	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur 90 Minuten
Lernergebnis/ Kompetenzen	Dieses Modul vermittelt die Grundlagen des Rechnungswesens. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, grundlegende Techniken des betrieblichen Rechnungswesens auf einfache Fragestellungen anzuwenden. Die Studierenden können: - Jahresabschlüsse nach deutschem Recht aufstellen, - Kalkulationen nach verschiedenen Methoden durchführen und - Betriebsergebnisse ermitteln. Neben diesen nationale Standards der Rechnungslegung kennen die Studierenden auch Grundzüge internationaler Standards der Rechnungslegung (z.B. US-GAAP, International Financial Reporting Standard). Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss Ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern, insbesondere im Controlling, beim Projektmanagement und im Consulting, auch im internationalen Umfeld.
Inhalte des Moduls	Internes Rechnungswesen Externes Rechnungswesen
Lehrformen des Moduls	Vorlesung
Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Schabel
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 8.1: Internes Rechnungswesen

Name der Unit	Internes Rechnungswesen
Code	206214ReWe
Name des zugehörigen Moduls	Rechnungswesen
Lehrende/r	Prof. Dr. Schabel
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden behandelt: - Kostenartenrechnung (Systematik der Kostenarten, Kostenerfassung, Spezifika hinsichtlich Material- und Personalkosten), - Kostenstellenrechnung (inkl. interner Leistungsverrechnung) und - Kostenträgerrechnung.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Keine
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.0556 (0.0556) Kapazität: 5/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 8.2: Externes Rechnungswesen

Name der Unit	Externes Rechnungswesen
Code	206214eReWe
Name des zugehörigen Moduls	Rechnungswesen
Lehrende/r	Prof. Dr. Schabel
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden behandelt: - Dokumentation von Geschäftsfällen, - Grundlagen der doppelten Buchführung, - Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und - Schritte bei der Erstellung des Jahresabschlusses. Grundzüge internationaler Standards zur Rechnungslegung (z.B. US-GAAP, International Financial Reporting Standard) werden ebenfalls angesprochen.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Keine
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.0556 (0.0556) Kapazität: 5/36/50

Modulbeschreibung zum Modul 9

Modultitel	Wirtschaftsprivatrecht
Modulnummer	9
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621409
Units (Einheiten)	4 SWS Vorlesung Wirtschaftsprivatrecht
Niveaustufe / Level	Basic
Verwendbarkeit des Moduls	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur 90 Minuten
Lernergebnis/ Kompetenzen	Fachkenntnisse: Die Studierenden erhalten mit dem Modul die Fachkenntnisse, die erforderlich sind, um allgemeine zivilrechtliche Probleme erkennen und bewerten zu können. Die Studierenden werden mit dem Aufbau des BGB und der Systematik des Wirtschaftsprivatrechts vertraut gemacht. Fachkompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, im Kontext von IT-Anwendungen entstehende oder berührte Rechtsproblem zu erfassen und kompetent an deren Einordnung und Bewältigung mitzuarbeiten.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsprivatrecht
Lehrformen des Moduls	Vorlesung
Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Anders-Rudes
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 9.1: Wirtschaftsprivatrecht

Name der Unit	Wirtschaftsprivatrecht
Code	206214WprRV
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsprivatrecht
Lehrende/r	Prof. Dr. Anders-Rudes Prof. Dr. Schimmel
Inhalte der Unit	Die Studierenden erhalten zu Beginn der Veranstaltung einen Überblick, insbesondere zum Recht im Allgemeinen, zum Aufbau des BGB und zum Abstraktionsprinzip. Hierauf aufbauend werden folgende Kenntnisse übermittelt: - rechtliche Grundbegriffe, - ausgesuchte Bereiche des Allgemeinen Teils des BGB (z.B. Willenserklärung und deren Zugang, Anfechtung, Stellvertretung), - vertragliche und gesetzliche Schuldverhältnisse - Leistungsstörung/Pflichtverletzung, - wirtschaftsrechtlich relevante Vertragstypen (einschließlich der Besonderheiten bei Fernabsatzverträgen), - Grundzüge des Sachrechts, - Grundlagen des Unternehmensrechts (Unternehmensformen und gesellschaftsrechtliche Grundbegriffe), - Grundlagen des Handelsrechts (Kaufmannseigenschaft, Handelsgewerbe, Firma, Besonderheiten bei Handelsgeschäften) und - Grundzüge des internationalen Privatrechts.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	70 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Hoffmann/Thorn, Internationales Privatrecht Müssig, P. "Wirtschaftsprivatrecht," UTB, Müller Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1111 (0.1111) Kapazität: 5/36/50

Modulbeschreibung zum Modul 10

Module title	English
Module number	10
Study programme	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Module code	M20621410
Units	4 SWS Lecture and Exercise English
Level	Basic
Applicability of the module to other study programmes	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Duration of the module	Ein Semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	2. Semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Recommended contents of previous modules	Recommended: At least six years of school education - or completion of an intensive English course at least A1 / B1 level
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Written examination 90 minutes
Intended learning outcomes /acquired competences of t	By learning a subject-specific vocabulary and the use of linguistic cues coping with typical occupational situations in English will be prepared. Students can cope with the general requirements of professional communication in English; they can handle typical professional situations of international communication with both specialists of their own field and non-specialists; they can follow the English tought lectures of the 4th semester adequately. By promoting the students' competence in English, this module also contributes to the development of non-subject-specific skills (key skills). Presentation skills, writing skills; verbal communication; subject-specific vocabulary and terminology. The skills and competencies acquired in this course support students in starting their professional career in all employment areas , especially in the international environment.
Contents of the module	English
Teaching methods of the modul	Lecture, exercise
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Summer semester

Module coordination	Prof. Dr. Slawney
Further information	None

Unitbeschreibung zum Modul 10.1: Englisch

Name of the unit	English
Code	206214EngSÜ
Corresponding module	English
Lecturer	Prof. Dr. Slawney
Contents of the unit	Performing an initial test to determine the level of knowledge of students and subsequent division into groups. Develop (or refresh) the necessary basic grammatical knowledge and the necessary technical vocabulary. Typical topics from the business world such as organization, e-commerce, team building, customer service, and management strategies will be taken up in the course.
Teaching methods	Lecture, seminars, exercise
Contact hours per week	4
Total workload of the unit (h)	150 h
Total time of contact hours (h)	68 h
Total time of examination incl. preparation (h)	12 h
Total time of practical training (h)	0 h
Total time of self-study (h)	70 h
Language of the unit	English
Recommended reading	Cotton, D., Falvey, D., und Kent, S. "Market Leader," (Upper Intermediate, Business English), Longman, München, 2001 Trappe und Tullis "Intelligent Business," (Upper Intermediate, Business English), Longman, München, 2006 Current literature will be announced at the beginning of the semester.
Type and form of assessment	See module description
Grading of the assessment	Differentiated (grade), according to „Allgemeine Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master“
Further information	None
Additional notes	CNW: 0.1111 (0.1111) Capacity: 5/36/50

Modulbeschreibung zum Modul 11

Modultitel	Statistik
Modulnummer	11
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621411
Units (Einheiten)	2 SWS Vorlesung Statistik 2 SWS Übung Statistik
Niveaustufe / Level	Basic
Verwendbarkeit des Moduls	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur 90 Minuten
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden haben ein Grundverständnis für die Vorgehensweisen und die Schlussweisen der Statistik entwickelt. Ihnen sind die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung bekannt und sie beherrschen die grundlegenden Methoden der schließenden Statistik. Am Ende der Lehrveranstaltung können die Studierenden elementare Probleme der Wahrscheinlichkeitsrechnung lösen und einfache Verfahren der schließenden Statistik anwenden. Anhand der im Rahmen der Lehrveranstaltung behandelten praxisnahen Beispiele sind die Studierenden befähigt, die Aussagen statistischer Verfahren auf berufsbezogene Problemstellungen einzuschätzen und zu beurteilen. In den Übungen stellen sie einzeln oder gemeinsam erarbeitete Ergebnisse vor und vertreten diese gegenüber fachlicher Kritik. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss Ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern, insbesondere im Controlling, beim Kundenbeziehungs- und Geschäftsprozess-management, sowie im Consulting.
Inhalte des Moduls	Vorlesung Statistik Übung Statistik
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Falkenberg
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 11.1: Vorlesung Statistik

Name der Unit	Vorlesung Statistik
Code	206214StatV
Name des zugehörigen Moduls	Statistik
Lehrende/r	Prof. Dr. Falkenberg
Inhalte der Unit	Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird in die beschreibende Statistik eingeführt. Dabei werden im Einzelnen behandelt: - Grundbegriffe, - Auswertung eines Merkmals und - Untersuchung des Zusammenhangs zwischen 2 Merkmalen. Nach einer Einführung in die Grundlagen der Wahrscheinlichkeits-rechnung mit den Themen - Definition der Wahrscheinlichkeit, bedingte Wahrscheinlichkeit, statistische Unabhängigkeit, Formel von Bayes, - Zufallsvariable, Verteilungsfunktion, spezielle Verteilung und - Gesetz der großen Zahlen, zentraler Grenzsatz wird eine Einführung in die schließende Statistik gegeben. Im Einzelnen wird hier u.a. behandelt: - Zufallsstichprobe, - Schätzen eines Verteilungsparameters, Konfidenzintervall und - Testen einer Hypothese.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Bleymüller, J., Gehlert, G., und Gülicher, H. "Statistik für Wirtschaftswissenschaftler," Vahlen, München, 2008 Dürr, W., und Mayer, H. "Wahrscheinlichkeitsrechnung und Schließende Statistik," Hanser, München, 2008 Henze, N. "Stochastik für Einsteiger," Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2008 Lehn, J., und Wegmann, H. "Einführung in die Statistik," Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2006 Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine

Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.0556 (0.0556) Kapazität: 5/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 11.2: Übung Statistik

Name der Unit	Übung Statistik
Code	202614StatÜ
Name des zugehörigen Moduls	Statistik
Lehrende/r	Prof. Dr. Falkenberg
Inhalte der Unit	Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird in die beschreibende Statistik eingeführt. Dabei werden im Einzelnen behandelt: - Grundbegriffe, - Auswertung eines Merkmals und - Untersuchung des Zusammenhangs zwischen 2 Merkmalen. Nach einer Einführung in die Grundlagen der Wahrscheinlichkeits-rechnung mit den Themen - Definition der Wahrscheinlichkeit, bedingte Wahrscheinlichkeit, statistische Unabhängigkeit, Formel von Bayes, - Zufallsvariable, Verteilungsfunktion, spezielle Verteilungen und - Gesetz der großen Zahlen, zentraler Grenzsatz wird eine Einführung in die schließende Statistik gegeben. Im Einzelnen wird hier u.a. behandelt: - Zufallsstichprobe, - Schätzen eines Verteilungsparameters, Konfidenzintervall und - Testen einer Hypothese.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Siehe Vorlesungsbeschreibung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1111 (0.1111) Kapazität: 5/18/18

Modulbeschreibung zum Modul 12

Modultitel	Web-basierte Anwendungssysteme
Modulnummer	12
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621412
Units (Einheiten)	2 SWS Vorlesung Web-basierte Anwendungssysteme 2 SWS Übung Web-basierte Anwendungssysteme
Niveaustufe / Level	Intermediate
Verwendbarkeit des Moduls	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen sind Inhalte der Module ‚Wirtschaftsinformatik', ‚Objektorientierte Programmierung', ‚Datenbanken' bzw. vergleichbare Vorkenntnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio mit folgenden Werkstücken: - Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 10, maximal 20 Minuten). In diesem Werkstück sind maximal 50 Punkte erreichbar. - Schriftliches Testat (Prüfungsdauer 60 Minuten). In diesem Werkstück sind maximal 50 Punkte erreichbar. Die Note ergibt sich aus der Summe der erreichten Punktzahlen. Zum Bestehen reichen 50% der erreichbaren Punkte aus. Die Veranstaltungsplanung inkl. Termine und Fristen für Prüfungen wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden haben die technischen Grundlagen Web-basierter Anwendungssysteme kennengelernt und den Nutzen aus deren Einsatz verstanden. Sie können Web-Anwendungen für einfache Geschäftsprozesse entwerfen, implementieren und testen. Dazu haben Sie praktische Erfahrungen mit einer aktuellen Programmierumgebung (z.B. JEE oder .NET) und darauf aufbauenden Frameworks (z.B. Struts, Spring oder JavaServer Faces) gesammelt. In den Übungen stellen die Studierenden einzeln oder gemeinsam erarbeitete Web-Anwendungen vor und vertreten diese gegenüber fachlicher Kritik. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss Ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern, insbesondere in der Softwareentwicklung und im Consulting.
Inhalte des Moduls	Vorlesung Web-basierte Anwendungssysteme Übung Web-basierte Anwendungssysteme
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung

Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Fink
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 12.1: Vorlesung Web-basierte Anwendungssysteme

Name der Unit	Vorlesung Web-basierte Anwendungssysteme
Code	206214WBAV
Name des zugehörigen Moduls	Web-basierte Anwendungssysteme
Lehrende/r	Prof. Dr. Fink
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden u.a. behandelt: - Nutzen Web-basierter Anwendungssysteme - Grundlegende Merkmale und Architekturen - Web-Standards, z.B. HTTP, HTML, CSS, XML, XSL - Ausgewählte Programmiertechniken im Client (z.B. Java, JavaScript, ActiveX, Plug-Ins) und im Server (z.B. CGI, PHP, Servlets, ISAPI, ASP, JSP) - Programmierplattformen (z.B. JEE oder .NET) und ausgewählte Frameworks (z.B. Struts, Spring oder JavaServer Faces) - Web-Entwicklungsprozess mit Spezifikation, Systementwurf, Implementierung und Test - Konfiguration und Deployment - Sicherheit Web-Basierter Anwendungen
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Abts, D. „Masterkurs Client/Server-Programmierung mit Java“ Springer, 2015 Bauer, G. „Architekturen für Web-Anwendungen“ Vieweg+Teubner, 2009 Günster, K. „Einführung in Java“, Rheinwerk 2015 Inden, M. „Java 8“, dpunkt 2015 Künneth, T. „Einstieg in Eclipse“, Galileo 2014 Rohr, M. „Sicherheit von Webanwendungen in der Praxis“ Springer Vieweg, 2015 Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.0556 (0.0556)

	Kapazität: 5/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 12.2: Übung Web-basierte Anwendungssysteme

Name der Unit	Übung Web-basierte Anwendungssysteme
Code	206214WBAÜ
Name des zugehörigen Moduls	Web-basierte Anwendungssysteme
Lehrende/r	Prof. Dr. Fink
Inhalte der Unit	Zur Digitalisierung vorgegebener Geschäftsprozesse konzipieren und implementieren die Studierenden eine Web-Anwendung in Etappen. Dazu steht ihnen eine aktuelle Programmierumgebung (z.B. JEE) und darauf aufbauende Frameworks (z.B. Struts, Spring oder JavaServer Faces) zur Verfügung. Die einzeln oder gemeinsam erarbeiteten Web-Anwendungen stellen die Studierenden vor und vertreten diese gegenüber fachlicher Kritik.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Siehe Vorlesungsbeschreibung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1111 (0.1111) Kapazität: 5/18/18

Modulbeschreibung zum Modul 13

Modultitel	Software Engineering
Modulnummer	13
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621413
Units (Einheiten)	2 SWS Vorlesung Software Engineering 2 SWS Übung Software Engineering
Niveaustufe / Level	Intermediate
Verwendbarkeit des Moduls	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen sind Inhalte der Module ‚Objektorientierte Programmierung', ‚Datenbanken' bzw. vergleichbare Vorkenntnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio mit folgenden Werkstücken: - Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 10, maximal 20 Minuten). In diesem Werkstück sind maximal 50 Punkte erreichbar. - Schriftliches Testat (Prüfungsdauer 60 Minuten). In diesem Werkstück sind maximal 50 Punkte erreichbar. Die Note ergibt sich aus der Summe der erreichten Punktzahlen. Zum Bestehen reichen 50% der erreichbaren Punkte aus. Die Veranstaltungsplanung inkl. Termine und Fristen für Prüfungen wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Lernergebnis/ Kompetenzen	Dieses Modul befähigt die Studierenden, einfachere Softwareprojekte zu strukturieren und an deren Entwurf unter Anwendung etablierter Methoden und Verfahren mitzuarbeiten. Insbesondere können die Studierenden: - die Qualität von Software und ggf. daraus resultierende Aufwände beurteilen, - einfachere Softwareprojekte nach etablierten Prozessmodellen strukturieren, - Anwendungssysteme unter Anwendung einschlägiger Methoden und Verfahren entwerfen, - Testfälle entwickeln und Software systematisch testen. In den Übungen präsentieren die Studierenden einzeln oder gemeinsam erarbeitete Entwürfe von Softwaresystemen und vertreten diese gegenüber fachlicher Kritik. Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss Ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern, insbesondere in der Softwareentwicklung, beim Projektmanagement und im Consulting, auch im internationalen Umfeld.

Inhalte des Moduls	Einführung in grundlegende Begriffe des Software Engineering und in wichtige Modellierungs- und Testmethoden.
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Wagner
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 13.1: Vorlesung Software Engineering

Name der Unit	Vorlesung Software Engineering
Code	206214SWEV
Name des zugehörigen Moduls	Software Engineering
Lehrende/r	Prof. Dr. Wagner
Inhalte der Unit	Die Vorlesung vermittelt grundlegende Begriffe des Software Engineering und gibt einen Überblick über etablierte Methoden und Verfahren der Softwareentwicklung: 1. Software-Qualität und Usability 2. Prozessmodelle - Aufgaben bei der Softwareentwicklung und Ergebnisse - Feedback aus vorhergehenden Entwicklungsphasen - Implikationen für das Projektmanagement 3. Anforderungsanalyse - für Anwendungen mit Benutzerinteraktion - für automatisch gesteuerte Anwendungen - anwendungsunabhängige Anforderungen 4. Konzeptuelle Schemata - Inhalte konzeptueller Schemata - semantische Datenmodelle (z.B. extended ERM) - objektorientierte Entwurfsmethoden (UML) 5. Test - Anforderungen - Generierung von Testdaten und Testfällen - Testverfahren und -methoden
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Balzert, H. "Lehrbuch der Software-Technik" Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 2009 Elmasri, R. und Navathe, S. B. "Fundamentals of Database Systems" Addison-Wesley, München, 2013 Halpin, T. und Morgan, T. "Information Modeling and Relational Databases" Morgan Kaufman, San Francisco, 2008 Rupp, C., Hahn, J., Queins, S. und Jeckle, M. "UML 2 glasklar" Hanser,

	München, 2005 Unterstein, M. und Matthiessen, G. "Relationale Datenbanken und SQL in Theorie und Praxis" Springer, Heidelberg, 2012 Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.0556 (0.0556) Kapazität: 5/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 13.2: Übung Software Engineering

Name der Unit	Übung Software Engineering
Code	206214SWEÜ
Name des zugehörigen Moduls	Software Engineering
Lehrende/r	Prof. Dr. Wagner
Inhalte der Unit	In den Übungen modellieren die Studierenden konzeptuelle Schemata für einfachere Anwendungssysteme mittels etablierter Werkzeuge und entwerfen Pläne für deren Test. Die Studierenden präsentieren ihre einzeln oder gemeinsam erarbeiteten Entwürfe und vertreten diese gegenüber fachlicher Kritik.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Siehe Vorlesungsbeschreibung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1111 (0.1111) Kapazität: 5/18/18

Modulbeschreibung zum Modul 14

Modultitel	Strukturierte Datenspeicher
Modulnummer	14
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621414
Units (Einheiten)	2 SWS Vorlesung Strukturierte Datenspeicher 2 SWS Übung Strukturierte Datenspeicher
Niveaustufe / Level	Intermediate
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen sind Inhalte der Module ‚Wirtschaftsinformatik', ‚Objektorientierte Programmierung', ‚Datenbanken' bzw. vergleichbare Vorkenntnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio mit folgenden Werkstücken: - Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 10, maximal 20 Minuten). In diesem Werkstück sind maximal 50 Punkte erreichbar. - Schriftliches Testat (Prüfungsdauer 60 Minuten). In diesem Werkstück sind maximal 50 Punkte erreichbar. Die Note ergibt sich aus der Summe der erreichten Punktzahlen. Zum Bestehen reichen 50% der erreichbaren Punkte aus. Die Veranstaltungsplanung inkl. Termine und Fristen für Prüfungen wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden haben die technischen Grundlagen Strukturierter Datenspeicher kennengelernt und den Nutzen aus deren Einsatz verstanden. Sie können deren jeweilige Vor- und Nachteile gegenüber relationalen Datenbanken erklären und sind in der Lage für praktische Problemstellungen die geeigneten Technologien auszuwählen. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss Ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern, insbesondere in der Softwareentwicklung und im Consulting.
Inhalte des Moduls	Vorlesung Strukturierte Datenspeicher Übung Strukturierte Datenspeicher
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	150 h

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Rich
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 14.1: Strukturierte Datenspeicher

Name der Unit	Vorlesung Strukturierte Datenspeicher
Code	206214SDV
Name des zugehörigen Moduls	Strukturierte Datenspeicher
Lehrende	Prof. Dr. Rich

Inhalte der Unit	Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden u.a. behandelt:
	- Konzepte paralleler und verteilter relationaler und nicht-relationaler Datenbanksysteme
	  - Architektur
	  - Datenpartitionierung und -replikation
	  - Konsistenz- und Transaktionskonzepte
	  - Anfragesprachen und -frameworks
	- NoSQL-Systeme
	  - Key/Value-Datenbanken
	  - Spaltenorientierte Datenbanken
	  - Document Stores
	  - Graphdatenbanken

Lehrmethoden	Vorlesung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Edlich, F. und Hampe, B. "NoSQL – Einstieg in die Welt der nichtrelationalen Web2.0- Anwendungen", HanserVerlag, 2011 Oracle. "An Enterprise Architect's Guide to Big Data", 2015 Ramakrishnan, R. und Johannes G." Database management systems", Osborne/McGraw-Hill, 2000 Redmond, E. und Jim R. W. "Seven databases in seven weeks: a guide to modern databases and the NoSQL movement", Pragmatic Bookshelf, 2012 Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine

Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.0556 (0.0556) Kapazität: 5/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 14.2: Strukturierte Datenspeicher

Name der Unit	Übung Strukturierte Datenspeicher
Code	206214SDÜ
Name des zugehörigen Moduls	Strukturierte Datenspeicher
Lehrende	Prof. Dr. Rich
Inhalte der Unit	In den Übungen arbeiten die Studierenden mit Strukturierten Datenspeichern ausgewählter Hersteller. Die Studierenden präsentieren ihre einzeln oder gemeinsam erarbeiteten Entwürfe und vertreten diese gegenüber fachlicher Kritik.
Lehrmethoden	Übung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Siehe Vorlesungsbeschreibung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1111 (0.1111) Kapazität: 5/18/18

Modulbeschreibung zum Modul 15

Modultitel	Datenschutz- und Onlinerecht
Modulnummer	15
Studiengang	Bachelor-Studiengang Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621415
Units (Einheiten)	2 SWS Vorlesung Datenschutzrecht 2 SWS Vorlesung Onlinerecht
Niveaustufe / Level	Basic
Verwendbarkeit des Moduls	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen ist der Inhalt des Moduls ‘Wirtschaftsprivatrecht‘ bzw. vergleichbare Vorkenntnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur 90 Minuten
Lernergebnis/ Kompetenzen	Fachkompetenzen: Dieses Modul vermittelt den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in den beiden Rechtsfeldern Datenschutz- und Onlinerecht. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen insbesondere im Controlling, beim Kundenbeziehungs- und Geschäftsprozessmanagement und im Consulting, auch im internationalen Umfeld, im Dialog mit Juristen und Nichtjuristen Rechtsprobleme zu erkennen und einzugrenzen, Konsequenzen in Bezug auf IT Lösungen zu erkennen und ggf. umzusetzen. Systemische Kompetenzen: Die Studierenden erleben und lernen, die eigene Tätigkeit und deren Resultate im Umfeld existierender Rechtsnormen kritisch zu reflektieren und ihr Handeln entsprechend zu modifizieren. Auch Grenzen eigener Fachkompetenz und Wege zum Umgang damit werden erkennbar gemacht.
Inhalte des Moduls	Datenschutzrecht Onlinerecht
Lehrformen des Moduls	Vorlesung
Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester

Modulkoordination	Prof. Dr. Anders-Rudes
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 15.1: Datenschutzrecht

Name der Unit	Datenschutzrecht
Code	206214DSV
Name des zugehörigen Moduls	Datenschutz- und Onlinerecht
Lehrende/r	Prof. Dr. Anders-Rudes Prof. Dr. Riechert
Inhalte der Unit	Den Studierenden sollen die für die Verarbeitung personenbezogener Daten relevanten Rechtsnormen vermittelt werden. Hierzu gehört sowohl eine Einführung in die Struktur des Systems des gesetzlichen Datenschutzes in der Bundesrepublik Deutschland als auch eine Befassung mit ausgesuchten Spezialnormen und Praxisbeispielen. Mit Blick auf die zunehmende internationale Vernetzung der IT-Strukturen und der Datenverarbeitung wird ein besonderes Augenmerk auf die Voraussetzungen für transnationalen Datenverkehr gelegt. Dies beinhaltet einerseits die Rechtsregeln, die im europäischen Wirtschaftsraum zur Anwendung kommen. Andererseits werden auch die Voraussetzungen vermittelt, unter denen der weltweite Umgang mit personenbezogenen Daten zulässig sein kann. Gegenstand der Veranstaltung sind grundlegende Themenfelder aus den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit: - Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und ausgesuchte Landesdatenschutzgesetze, - Voraussetzungen der Verarbeitung personenbezogener Daten (Zulässigkeit der Datenverarbeitung, -speicherung und -übermittlung) in der BRD, in der Europäischen Union und im weltweiten Rahmen, - Rechte der Betroffenen (Benachrichtigung, Auskunftsanspruch, Löschungs- und Korrekturrechte), - erforderliche technische und organisatorische Maßnahmen, - Kontrolle der Einhaltung des Datenschutzes durch betriebliche und staatliche Kontrollinstanzen, - Funktion und Wirkungsweise von Datensicherungskonzepten und - Datenschutz im internationalen Bereich (EU-Recht, Safe-Harbour-Principles, u. ä.).
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master

Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.0556 (0.0556) Kapazität: 5/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 15.2: Onlinerecht

Name der Unit	Onlinerecht
Code	206214OnReV
Name des zugehörigen Moduls	Datenschutz- und Onlinerecht
Lehrende/r	Prof. Dr. Anders-Rudes
Inhalte der Unit	Aufbauend auf der Veranstaltung Wirtschaftsprivatrecht sollen die Studierenden nunmehr die juristischen Kenntnisse erhalten, um Fragestellungen zu erkennen und zu bewerten, die hinsichtlich der Nutzung des Internets anfallen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden folgende Fachkenntnisse vermittelt: - Wiederholung der für das Internet einschlägigen Normen aus dem allgemeinen Zivilrecht; - Nationales und internationales Domainrecht, insb. International Domain Name Dispute Resolution; - Namensrecht; - Markenrecht – nationales Markenrecht, EU-Marke, Internationale Registrierung; - Wettbewerbsrecht; - Signaturgesetz; - Ausgewählte Bereiche des Urheberrechts; - Telemediengesetz sowie Rundfunkstaatsvertrag (insbesondere zu Fragen der Informationspflichten, Verantwortlichkeit im Internet, Datenschutz, Herkunftslandprinzip) und - Aktuelle Themen.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Wien A., Internetrecht, Springer Gabler. Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.0556 (0.0556) Kapazität: 5/36/50

Modulbeschreibung zum Modul 16

Modultitel	Schlüsselkompetenzen
Modulnummer	16
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621416
Units (Einheiten)	1 SWS Vorlesung Wissenschaftliches Arbeiten 1 SWS Übung Wissenschaftliches Arbeiten 2 SWS Seminar und Übung Kommunikations- und Präsentationstechniken
Niveaustufe / Level	Basic
Verwendbarkeit des Moduls	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) und Präsentation (mindestens 15 Minuten, maximal 30 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Instrumentelle Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls können die Studierenden sowohl theoretisch als auch praktisch verschiedene Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden. Das umfasst u.a. die Literaturrecherche, Zitierweisen, Strukturierung, Gestaltung und Umsetzung einer wissenschaftlichen Arbeit. Sie sind in der Lage, Office-Produkte gezielt zu nutzen. Systemische Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls können die Studierenden wissenschaftsethische Kriterien erläutern und umsetzen. Interpersonelle Kompetenzen: Die Studierenden kennen verschiedene Kommunikationstheorien und können Elemente der Rhetorik, der nonverbalen Kommunikation und Präsentationstechniken zielgruppengerecht und unter Berücksichtigung kultureller Besonderheiten einsetzen. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss Ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern, insbesondere im Projektmanagement und im Consulting, auch und vor allem

	im internationalen Umfeld.
Inhalte des Moduls	Vorlesung Wissenschaftliches Arbeiten Übung Wissenschaftliches Arbeiten Seminar und Übung Kommunikations- und Präsentationstechniken
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung, Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Voigt
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 16.1: Vorlesung Wissenschaftliches Arbeiten

Name der Unit	Vorlesung Wissenschaftliches Arbeiten
Code	206214WissV
Name des zugehörigen Moduls	Schlüsselkompetenzen
Lehrende/r	Prof. Dr. Voigt
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden behandelt: - Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, Wissenschaftsbegriff und Wissenschaftsethik - Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten unter Einhaltung wissenschaftlicher Qualitätskriterien: Literaturrecherche, Auswahl und Beurteilung von Quellen, Zitierweisen - Strukturierung, Gestaltung und Umsetzung einer Hausarbeit mit Office-Produkten
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	1
Arbeitsaufwand (h) / Workload	37 h
Anteil der Präsenzzeit	17 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	3 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	17 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Ebster, C., & Stalzer, L. (2013). Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler (4. Ausg.). Wien: Facultas Franz, S. (2014). Wissenschaftliche Arbeiten mit Word 2013. Bonn: Vierfarben. Heesen, B. (2014). Wissenschaftliches Arbeiten. Methodenwissen für das Bachelor-, Master- und Promotionsstudium (3. Ausg.). Berlin, Heidelberg: Springer Gabler. Nicol, N., & Albrecht, R. (2011). Wissenschaftliches Arbeiten mit Word 2010 (7. Ausg.). München: Addison-Wesley. Oehlrich, M. (2014). Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Schritt für Schritt zur Bachelor- und Master-Thesis in den Wirtschaftswissen-schaften. Berlin, Heidelberg: Springer Gabler. Rost, F. (2012). Lern- und Arbeitstechniken für das Studium (7. Ausg.). Wiesbaden: Springer VS. Sandberg, B. (2012). Wissenschaftliches Arbeiten von Abbildung bis Zitat. Lehr und Übungsbuch für Bachelor, Master und Promotion. München: Oldenbourg. Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master

Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.0278 (0.0278) Kapazität: 5/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 16.2: Übung Wissenschaftliches Arbeiten

Name der Unit	Übung Wissenschaftliches Arbeiten
Code	206214WissÜ
Name des zugehörigen Moduls	Schlüsselkompetenzen
Lehrende/r	Prof. Dr. Voigt
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden behandelt: - Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, Wissenschaftsbegriff und Wissenschaftsethik - Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten unter Einhaltung wissenschaftlicher Qualitätskriterien: Literaturrecherche, Auswahl und Beurteilung von Quellen, Zitierweisen - Strukturierung, Gestaltung und Umsetzung einer Hausarbeit mit Office-Produkten
Lehrform	Übung
SWS der Unit	1
Arbeitsaufwand (h) / Workload	38 h
Anteil der Präsenzzeit	17 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	3 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	18 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Siehe Vorlesungsbeschreibung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.0556 (0.0556) Kapazität: 5/18/18

Unitbeschreibung zum Modul 16.3: Kommunikations- und Präsentationstechniken

Name der Unit	Kommunikations- und Präsentationstechniken
Code	206214KoPra
Name des zugehörigen Moduls	Schlüsselkompetenzen
Lehrende/r	Prof. Dr. Voigt
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Veranstaltung werden behandelt: - Vorstellung, Anwendung und Übung verschiedener Kommunikationstheorien, Elemente der Rhetorik und der nonverbalen Kommunikation inkl. freier Rede - Konstruktives Feedback geben - Übungen zur Wahrnehmung - Selbst- und Fremdbilder reflektieren - Zielgruppengerechter Einsatz von Präsentationstechniken mit und ohne Office-Produkte - Strukturierung, Gestaltung, Visualisierung und Präsentation von Inhalten und PPT-Folien - Übungen eventuell mit Videoaufzeichnung - Hervorheben kultureller Besonderheiten
Lehrform	Seminaristische Übung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Bühler, P., & Schlaich, P. (2013). Präsentieren in Schule, Studium und Beruf (2. Ausg.). Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg. Feuerbacher, B. (2013). Professionell Präsentieren in den Natur- und Ingenieurwissenschaften (2. Ausg.). Weinheim: Wiley-VCH. Lobin, H. (2012). Die wissenschaftliche Präsentation: Konzept, Visualisierung, Durchführung . Paderborn: Schöningh. Renz, K.-C. (2013). Das 1x1 der Präsentation. Für Schule, Studium und Beruf. Wiesbaden: Springer Gabler. Sentürk, J. (2012). Schulterblick und Stöckelschuh. Wie Haltung, Gestik und Mimik über unseren Erfolg entscheiden. Wiesbaden: Springer Gabler. Scheler, U.: Informationen präsentieren, Gabal Verlag, Offenbach 1995 Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für

Leistungsnachweises	Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1111 (0.1111) Kapazität: 5/18/18

Module description of module 17

Module title	Enterprise Resource Planning
Module number	17
Study programme	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Module code	M20621417
Units	4 SWS Lecture Hands-on ERP Systems with SAP
Level	Intermediate
Applicability of the module	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Duration of the module	One semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	4. Semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Recommended contents of previous modules	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Written examination 90 minutes
Intended learning outcomes /acquired competences	Students get familiar with using Enterprise Resource Planning (ERP) software systems within various typical corporate areas (including accountancy). Aligned to business processes the real corporate usage of complex integrated software systems is demonstrated. Adaptation of such software systems to corporate operational structures is also discussed. By doing this, students gain first insights into several important application areas of a real business software system. They get started to deal with abstract and complex software systems and to work in interdisciplinary project teams. The skills and competencies acquired in this course support students in starting their professional career in various employment areas, especially in business process management and in consulting.
Contents of the module	Hands-on ERP Systems with SAP
Teaching methods of the modul	Hands-on lecture
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Summer semester
Module coordination	Prof. Dr. Buhr

Unit description of module 17.1: Hands-on ERP Systems with SAP

Name of the unit	Hands-on ERP Systems with SAP
Code	206214ERPV
Corresponding module	Enterprise Resource Planning
Lecturer	Prof. Dr. Banning Prof. Dr. Buhr Prof. Dr. Winter
Contents of the unit	This course is focused on the practical work with an Enterprise Resource Planning software system in the areas of logistics and accountancy (following the concept: learning by doing). Students get a practical understanding of how business processes may be supported by means of such types of complex software systems. Practical work is carried out on the SAP ECC System, as a sample system on the ERP systems' market. Students get familiar with handling the system, carrying out related customization tasks, and using various functions within various system modules as sales and distribution (SD), material management (MM), production planning and control (PP), controlling (CO), and financial accounting (FI). During the practical training the SAP specific "IDES Client" is being used for introducing various functions within the modules and related main system concepts: - organizational structures; - FI case study: master data management, financial accounting, asset accounting; - CO case study: master data management, cost center planning, product costing as well as the integration PP - CO; - PP case study: master data management, scenarios of typical business process; - logistics case study: master data management, scenarios of typical business process, and - basic principles of the SAP system architecture including NetWeaver. Other important aspects include customization and user management with focus on authorization concepts and profile management.
Teaching methods	Lecture hands-on
Contact hours per week	4
Total workload of the unit (h)	150 h
Total time of contact hours (h)	68 h
Total time of examination incl. preparation (h)	6 h
Total time of practical training (h)	0 h
Total time of self-study (h)	76 h
Language of unit	English

Recommended reading	Jacobs, F. R. et al.: „Manufacturing Planning & Control“, International Edition, MacGraw-Hill Monk, E. et al.: „Concepts of Enterprise Resource Planning“, International Edition, Cengage Learning Sumner, M: „Enterprise Resource Planning“, Pearson Prentice Hall, New Jersey Current literature will be announced at the beginning of the semester.
Type and form of assessment	See module description
Grading of the assessment	Differentiated (grade), according to Allgemeine Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Further information	None
Additional notes	CNW: 0.2222 (0.2222) Capacity: 5/18/18

Module description of module 18

Module title	Data Warehouses
Module number	18
Study programme	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Module code	M20621418
Units	2 SWS Lecture Data Warehouses 2 SWS Exercise Data Warehouses
Level	Advanced
Applicability of the module to other study programmes	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Duration of the module	One semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	4. Semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Recommended contents of previous modules	Contents of previous modules ‘Datenbanken’, ‘Statistik’, ‘Software Engineering’, ‘Prozessgetriebene Anwendungssysteme’ or comparable knowledge
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Written examination 90 minutes
Intended learning outcomes /acquired competences	Students have an in-depth understanding of the data warehousing approach. They know the strategic meaning of consolidated, integrated data for enterprise-relevant decisions, are able to explain data warehouse architectures, design and implement multidimensional data structures, comprehend extract, transform and load strategies, describe database technologies used in context of data warehousing and are able to create complex evaluations of data for analytical purposes. They are able to explain relevant trends in data warehousing and suggest possible outcomes. The skills and competencies acquired in this course support students in starting their professional career in various employment areas within the business information systems area, especially in data warehousing and business intelligence .
Contents of the module	Organizational and strategic approaches to support decisions on a high level Data Warehouse Concept and Architecture Modeling multidimensional data structures (inter alia star-, snowflake-schema, fact- and dimension tables, slowly changing dimensions), Extraction - Transformation – Loading technologies Query Processing and Optimization techniques Projecting and Management of a Data Warehouse, Case-Study Reporting and ad-hoc analysis Business Intelligence, OLAP-Frontend-Systems, Data Mining: overview, principles and tools
Teaching methods of the modul	Lecture, exercise

Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Summer semester
Module coordination	Prof. Dr. Christian Rich Prof. Dr. Thomas
Further information	None

Unit description of module 18.1: Data Warehouses Lecture

Name of the unit	Data Warehouses Lecture
Code	206214DAWAV
Corresponding module	Data Warehouses
Lecturer	Prof. Dr. Rich Prof. Dr. Thomas
Contents of the unit	Organizational and strategic approaches to support decisions on a high level Data Warehousing Concept and Architecture Modeling multidimensional data structures (inter alia star-, snowflake-schema, fact- and dimension tables, slowly changing dimensions), Extraction - Transformation – Loading technologies Query Processing and Optimization techniques Planning and Managing the Data Warehouse Project, Case-Study Reporting and ad-hoc analysis Business Intelligence, OLAP-Frontend-Systems, Data Mining: overview, principles and tools
Teaching methods	Lecture
Contact hours per week	2
Total workload of the unit (h)	75 h
Total time of contact hours (h)	34 h
Total time of examination incl. preparation (h)	6 h
Total time of practical training (h)	0 h
Total time of self-study (h)	35 h
Language of the unit	English
Recommended reading	Bauer, A., und Günzel, H. " Data-Warehouse-Systeme: Architektur, Entwicklung, Anwendung," dpunkt, 2013 Immon, W. H. "Building the Data Warehouse," Wiley & S., 2005 Kimball, R. and M. Ross: The Data Warehouse Toolkit: The Definite Guide to Dimensional Modelling, J. Wiley; 3rd Edition (2013). Kimball, R., M. Ross, W. Thornthwaite, J. Mundy, B. Becker: The Data Warehouse Lifecycle Toolkit, J. Wiley (2008). Lusti, M. "Data Warehousing und Data Mining," Springer, Berlin, 2001 Martin, W. "Data Warehousing, Data Mining and OLAP," MITP, 1998 Muksch, H., und Behme, W. "Das Data-Warehouse-Konzept, Architektur, Datenmodelle, Anwendungen," Gabler, Wiesbaden, 1997

	Current literature will be announced at the beginning of the semester.
Type and form of assessment	See module description
Grading of the assessment	Differentiated (grade), according to Allgemeine Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Further information	None
Additional notes	CNW: 0.0556 (0.0556) Capacity: 5/36/50

Unit description of module 18.2: Data Warehouses Exercise

Name of the unit	Data Warehouses Exercise
Code	206214DaWaÜ
Corresponding module	Data Warehouses
Lecturer	Prof. Dr. Rich Prof. Dr. Thomas
Contents of the unit	Organizational and strategic approaches to support decisions on a high level Data Warehousing Concept and Architecture Modeling multidimensional data structures (inter alia star-, snowflake-schema, fact- and dimension tables, slowly changing dimensions), Extraction - Transformation – Loading technologies Query Processing and Optimization techniques Projecting and Management of a Data Warehousing, Case-Study Reporting and ad-hoc analysis Business Intelligence, OLAP-Frontend-Systems, Data Mining: overview, principles and tools
Teaching methods	Exercise
Contact hours per week	2
Total workload of the unit (h)	75 h
Total time of contact hours (h)	34 h
Total time of examination incl. preparation (h)	6 h
Total time of practical training (h)	0 h
Total time of self-study (h)	35 h
Language of the unit	English
Recommended reading	See lecture description
Type and form of assessment	See module description
Grading of the assessment	Differentiated (grade), according to Allgemeine Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Further information	None
Additional notes	CNW: 0.1111 (0.1111) Capacity: 5/18/18

Module description of module 19

Module title	IT-Security
Module number	19
Study programme	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Module code	M20621419
Units	2 SWS Lecture IT-Security 2 SWS Seminar IT-Security
Level	Intermediate
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	One semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	4. Semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Recommended contents of previous modules	Successful completion of modules from semesters 1 -3, particularly Wirtschaftsinformatik, Betriebssysteme und Rechnernetze, Datenschutz und Onlinerecht
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Written examination 90 minutes
Intended learning outcomes /acquired competences	Upon completion of this course, students - have acquired skills in critical evaluation and the tools and techniques that are used within IT-Security and management to protect a business information system, computer, device, and network from unauthorised access, - understand the key concepts related to secure information and data processing, physical security, privacy and identity theft, - understand the different types of networks, connection types and network-specific security issues, and - back up and restore data appropriately and safely, and secure dispose of data and devices. The skills and competencies acquired in this course support students in starting their professional career in all aforementioned employment areas , especially in business process management, software development, and in consulting.
Contents of the module	Technical and organizational foundations of safe and secure IT-Systems are an increasingly important area in Computer Science. In this module, students gather competencies in this area. For further details, please see Unit descriptions.
Teaching methods of the modul	Lecture, exercise
Total workload	150 h

Language of the module	English
Frequency of the module	Summer semester
Module coordination	Prof. Dr. Martin Kappes
Further information	None

Unit description of module 19.1: IT Security Lecture

Name of the unit	IT Security Lecture
Code	206214ITSV
Corresponding module	IT Security Lecture
Lecturer	Prof. Dr. Martin Kappes
Contents of the unit	Selection from areas such as, but not limited to: - Security objectives and requirements - Security policy, operational and human issues - Risk analysis - Cryptographical principles and methods - Authentification and Authorization - Operating system security - Database Security - Application Security - Network Security - Malware - Firewalls - Virtual Private Networks - Security organisation in companies
Teaching methods	Lecture
Contact hours per week	2
Total workload of the unit (h)	75 h
Total time of contact hours (h)	34 h
Total time of examination incl. preparation (h)	6 h
Total time of practical training (h)	0 h
Total time of self-study (h)	35 h
Language of the unit	English
Recommended reading	Bishop, M. “Computer security: art and science”, Addison-Wesley, 2012 Bishop, M. “Introduction to Computer Security”, Addison-Wesley, 2004 Eckert, C. ”IT-Sicherheit: Konzepte, Verfahren, Protokolle”, Oldenbourg-Verlag, München, 2009 Kappes, M. ”Netzwerk- und Datensicherheit”, Teubner Verlag, 2007 Current literature will be announced at the beginning of the semester.
Type and form of assessment	Written report (advance examination, processing time 4 weeks) and oral presentation (15 to 20 minutes)
Grading of the assessment	Differentiated (grade), according to Allgemeine Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master

Further information	None
Additional notes	CNW: 0.0556 (0.0556) Capacity: 5/36/50

Unit description of module 19.2: IT-Security Exercise

Name of the unit	IT Security Exercise
Code	206214ITSÜ
Corresponding module	IT Security
Lecturer	Prof. Dr. Martin Kappes
Contents of the unit	See module description
Teaching methods	Exercise
Contact hours per week	2
Total workload of the unit (h)	75 h
Total time of contact hours (h)	34 h
Total time of examination incl. preparation (h)	6 h
Total time of practical training (h)	0 h
Total time of self-study (h)	35 h
Language of the unit	English
Recommended reading	See lecture description
Type and form of assessment	See module description
Grading of the assessment	Differentiated (grade), according to Allgemeine Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Further information	None
Additional notes	CNW: 0.1111 (0.1111) Capacity: 5/18/18

Module description of module 20

Module title	Project Management
Module number	20
Study programme	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Module code	M20621420
Units	2 SWS Lecture Project Management 2 SWS Exercise Project Management
Level	Intermediate
Applicability of the module to other study programmes	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Duration of the module	One Semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	4 Semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Recommended contents of previous modules	Contents of previous modules 'Wirtschaftsinformatik', 'Objektorientierte Programmierung', 'Betriebswirtschaftslehre', 'Wirtschaftsprivatrecht', 'Englisch', 'Statistik', 'Software Engineering', 'Schlüsselkompetenzen' or comparable knowledge
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Project deliverables, documentation (processing time 15 weeks) and presentation (min. 15, max. 30 minutes).
Intended learning outcomes /acquired competences	Upon successful completion of this module, students should have a solid understanding of project management and be able to bear responsibility for small and medium-sized development projects. Regarding instrumental and systemic competencies, students will be able to - apply project management techniques to business cases (e.g., optimize the target setting process, develop work breakdown structures, develop schedules and action plans, monitor project progress, manage risk throughout the project, and implement project controlling), - apply strategies and methods of negotiation to business cases, - recognize and distinguish between the various roles and responsibilities within an IT project team, - apply the various project management methods and tools to help manage project risks, budgeting, resource allocations etc. within time and budget constraints, and - exhibit characteristics of a project manager which include interpersonal, organizational, communication, negotiation and problem-solving skills. Students know the characteristics and critical success factors of projects. Regarding interpersonal competencies, students will be able to - have fruitful group discussions,

	- present their results in written form and by oral presentations, - carry out respectful team work, - acquire further relevant information independently, - critically evaluate this information, and - improve or adapt management techniques to new situations. They know how soft factors like cultural aspects, team dynamics, and leadership approaches are affecting a project's success. The skills and competencies acquired in this course support students in starting their professional career in various employment areas , especially in project management and in consulting.
Contents of the module	This module covers the following four important aspects of project management: - Methods and tools used to plan, organize, and control IS projects, - Management methods revealed through practice and research, - Hands-on project management knowledge from different real-world scenarios, and - Intercultural differences in project management. The project life-cycle will be divided into separate phases: - Project Initiation, - Project Planning (Scope Management, Time Management, Cost Management, Quality & Risk Management), - Project HR & Communication Management and - Project Monitoring & Controlling. Within this framework, the methodologies and tools necessary for each phase as well as the underlying theory will be provided. Throughout the course, the methodologies and tools will be adapted and applied to different real-world project scenarios in various cultural settings.
Teaching methods of the modul	Lecture, exercise
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Summer semester
Module coordination	Prof. Dr. Hefter
Further information	None

Unit description of module 20.1: Project Management Lecture

Name of the unit	Project Management Lecture
Code	206214PMV
Corresponding module	Project Management
Lecturer	Prof. Dr. Hefter
Contents of the unit	This unit covers the following four important aspects of project management: - Methods and tools used to plan, organize, and control IS projects, - Management methods revealed through practice and research, - Hands-on project management knowledge from different real-world scenarios, and - Intercultural differences in project management. The project life-cycle will be divided into separate phases: - Project Initiation, - Project Planning (Scope Management, Time Management, Cost Management, Quality & Risk Management), - Project HR & Communication Management, and - Project Monitoring & Controlling. Within this framework, the methodologies and tools necessary for each phase as well as the underlying theory will be provided. Throughout the course, the methodologies and tools will be adapted and applied to different real-world project scenarios in various cultural settings.
Teaching methods	Lecture
Contact hours per week	2
Total workload of the unit (h)	75 h
Total time of contact hours (h)	34 h
Total time of examination incl. preparation (h)	6 h
Total time of practical training (h)	0 h
Total time of self-study (h)	35 h
Language of the unit	English
Recommended reading	IPMA, „Future Trends in Project, Programme and Portfolio Management“. Proceedings of the International Expert Seminar in Zurich, Februar 2011. Marchewka, J.: "Information Technology Project Management", 4th ed. International Student Version, Wiley, Singapore, 2013. Meredith Jr., J.R., und Mantel, S.J. "Project Management: A Managerial Approach", 7th ed. International Student Version, Wiley, New York, 2010. Project Management Institute , „A Guide to the Project Management Body of Knowledge“, 5th ed., 2013.

	Schwalbe, K.: “Information Technology Project Management”, Course Technology, 6th ed., 2010. Current literature will be announced at the beginning of the semester.
Type and form of assessment	See module examination
Grading of the assessment	Differentiated (grade), according to Allgemeine Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Further information	None
Additional notes	CNW: 0.0556 (0.0556) Capacity: 5/36/50

Unit description of module 20.2: Project Management Exercise

Name of the unit	Project Management Exercise
Code	206214PMÜ
Corresponding module	Project Management
Lecturer	Prof. Dr. Hefter
Contents of the unit	Students work in different roles on small projects. They learn how to - acquire further relevant information and critically evaluate this information, - organize group discussions, - use MS Project as a project management tool, - improve or adapt management techniques to new situations, - present their results in written and oral form, - apply the basic knowledge provided throughout this lecture, and - conduct effective team work. They learn how soft factors like cultural aspects, team dynamics, and leadership approaches affect a project's success.
Teaching methods	Exercise
Contact hours per week	2
Total workload of the unit (h)	75 h
Total time of contact hours (h)	34 h
Total time of examination incl. preparation (h)	6 h
Total time of practical training (h)	0 h
Total time of self-study (h)	35 h
Language of the unit	English
Recommended reading	See lecture description
Type and form of assessment	See module examination
Grading of the assessment	Differentiated (grade), according to Allgemeine Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Further information	None
Additional notes	CNW: 0.1111 (0.1111) Capacity: 5/18/18

Module description of module 21

Module title	Advanced Programming
Module number	21
Study programme	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Module code	
Units	4 SWS Advanced Programming
Level	Advanced
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	One semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	4. Semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Recommended contents of previous modules	Contents of previous modules ‚Objektorientierte Programmierung' (module 3) and ‚Datenbanken'(module 7) or comparable knowledge
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Project deliverables, documentation (processing time 15 weeks) and presentation (minimum 15, maximum 30 minutes).
Intended learning outcomes /acquired competences	Students are able to design and implement a Web-based business application of moderate complexity that takes advantage of a database management system or a structured data store. In doing so, students apply state-of-the-art methods and tools from the area of software engineering, business process modelling, and database design. Students manage their project teams by applying established project management techniques for setting realistic objectives, designing appropriate work breakdown structures, developing schedules and action plans, monitoring project progress, and managing risks throughout the project. The skills and competencies acquired in this course support students in starting their professional career in various employment areas , especially in project management, business process management, software development, and in consulting.
Contents of the module	Design and implementation of a Web-based business application of moderate complexity that takes advantage of a database management system or a structured data store.
Teaching methods of the modul	Project
Total workload	150 h (25% soft skills)
Language of the module	English

Frequency of the module	Summer semester
Module coordination	Prof. Dr. Rich
Further information	None

Unit description of module 21.1: Advanced Programming

Name of the unit	Advanced Programming Project
Code	206214APVÜ
Corresponding module	Advanced Programming
Lecturer	Prof. Dr. Rich, Prof. Dr. Buhr, Prof. Dr. Fink, Prof. Dr. Schäfer
Contents of the unit	Know-how acquired in programming, software engineering, databases and web based applications is used and applied to a realistic problem. This involves in particular requirements engineering, analysis, design, implementation and testing of a working application.
Teaching methods	Project
Contact hours per week	4
Total workload of the unit (h)	150 h
Total time of contact hours (h)	60 (40 included in class-room exercises)
Total time of examination incl. preparation (h)	0 h
Total time of practical training (h)	100 h
Total time of self-study (h)	35 h
Language of the unit	English
Recommended reading	Current and specific literature hints will be given at the semester start by the lecturer.
Type and form of assessment	See module description
Grading of the assessment	Differentiated (grade), according to Allgemeine Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Further information	None
Additional notes	CNW: 0.2222 (0.2222) Capacity: 5/18/18

Modulbeschreibung zum Modul 22

Modultitel	Interdisziplinäres Studium Generale
Modulnummer	22

Es gilt die Allgemeine Modulbeschreibung Interdisziplinäres Studium Generale gemäß Anlage 1 zu § 7 Abs. 12 Satz 1 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Frankfurt University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005 S. 519) in der Fassung der Änderung vom 12. November 2014 (veröffentlicht am 19.02.2015 auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences).

Modulbeschreibung zum Modul 23

Modultitel	Prozessgetriebene Anwendungssysteme
Modulnummer	23
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621423
Units (Einheiten)	2 SWS Vorlesung Prozessgetriebene Anwendungssysteme 2 SWS Übung Prozessgetriebene Anwendungssysteme
Niveaustufe / Level	Intermediate
Verwendbarkeit des Moduls	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Das Modul baut auf erworbene Kenntnisse bzw. Kompetenzen der folgenden Module auf: ‚Objektorientierte Programmierung' ‚Datenbanken' ‚Software Engineering'
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 15 Wochen). Die Veranstaltungsplanung inkl. Termine und Fristen für Prüfungen wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden verstehen Prozessgetriebene Anwendungssysteme - als Managementkonzept, das eine schnelle Reaktion auf veränderte Anforderungen im Geschäftsfeld erlaubt und - als unternehmensweites IT-Architekturkonzept, das fachliche Dienste und Funktionalitäten in Form von Geschäftsservices unterstützt und somit flexible Anpassungen an Änderungen im Geschäftsablauf durch Neuzusammenstellung der Geschäftsservices bietet. Die Studierenden können Geschäftsservices in einfachen Geschäftsprozessen identifizieren, den Informationsfluss zwischen den Geschäftsservices in einer Choreographie modellieren, die Geschäftsservices auf Basis von einfachen Services orchestrieren und auf einer geeigneten Infrastruktur implementieren. Bezüglich der dabei erstellten verteilten Anwendung verfügen die Studierenden über einen grundlegenden Qualitätsbegriff. Die Studierenden sind in der Lage, Geschäftsprozesse von ihrem betriebswirtschaftlichen Rationale bis zu deren Umsetzung ganzheitlich zu begleiten. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss Ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern, insbesondere im Geschäftsprozessmanagement, der Softwareentwicklung und im Consulting.

Inhalte des Moduls	Aus betrieblich/organisatorischer Perspektive werden ausgehend von Geschäftsprozessen Geschäftsservices, das Engineering von Services, die Komposition von Services (Orchestrierung, Choreographie) sowie die Integration bestehender betrieblicher Anwendungssysteme (Legacy- Systeme) behandelt. Aus technischer Perspektive werden Komponententechnologien sowie deren Eigenschaften und Einbindung in die IT Architektur betrachtet. Die Studierenden sollen insbesondere die durch den gewählten Ansatz bewirkten Veränderungen auf die IT-Infrastruktur sowie die damit verbundenen Vorteile für Unternehmen erkennen und verstehen lernen, um auf betriebliche Veränderungen flexibel reagieren zu können. Generelle Betrachtungen zur Granularität von Services, zur Sicherheit, Qualität und Qualitätssicherung, zu Trends sowie die Vorstellung marktgängiger Produkte runden die Veranstaltung ab. Ziel der praktischen Übungen ist es, die Studierenden anhand eines selbst aufzubauenden, kleinen Szenarios für die behandelten Themenkreise zu sensibilisieren.
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Buhr
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 23.1: Vorlesung Prozessgetriebene Anwendungssysteme

Name der Unit	Vorlesung Prozessgetriebene Anwendungssysteme
Code	206214PAV
Name des zugehörigen Moduls	Prozessgetriebene Anwendungssysteme
Lehrende/r	Prof. Dr. Buhr Prof. Dr. Fink
Inhalte der Unit	Aus betrieblich/organisatorischer Perspektive werden ausgehend von Geschäftsprozessen Geschäftsservices, das Engineering von Services, die Komposition von Services (Orchestrierung, Choreographie) sowie die Integration bestehender betrieblicher Anwendungssysteme (Legacy-Systeme) behandelt. Aus technischer Perspektive werden Komponententechnologien sowie deren Eigenschaften und Einbindung in die IT Architektur betrachtet. Die Studierenden sollen insbesondere die durch den gewählten Ansatz bewirkten Veränderungen auf die IT-Infrastruktur sowie die damit verbundenen Vorteile für Unternehmen erkennen und verstehen lernen, um auf betriebliche Veränderungen flexibel reagieren zu können. Generelle Betrachtungen zur Granularität von Services, zur Sicherheit, Qualität und Qualitätssicherung, zu Trends sowie die Vorstellung marktgängiger Produkte runden die Veranstaltung ab.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Fowler, M. et al. "Patterns of Enterprise Application Architecture," Addison-Wesley, München Josuttis, N.,"SOA in der Praxis", dpunkt.verlag, Heidelberg Krafzig, D. et al. "Enterprise SOA. Service Oriented Architecture Best Practices," Prentice Hall, New Jersey Melzer, I. et al; "Service-orientierte Architekturen mit Web Services", Spektrum Akadem. Verlag, Heidelberg Starke, G. und Tilkov, S., "SOA-Expertenwissen", dpunkt.verlag, Heidelberg Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine

Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.0556 (0.0556) Kapazität: 5/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 23.2: Übung Prozessgetriebene Anwendungssysteme

Name der Unit	Übung Prozessgetriebene Anwendungssysteme
Code	206214PAÜ
Name des zugehörigen Moduls	Prozessgetriebene Anwendungssysteme
Lehrende/r	Prof. Dr. Buhr Prof. Dr. Fink
Inhalte der Unit	Ziel der Übungen ist es, die Studierenden anhand eines selbst aufzubauenden, kleinen Szenarios für die behandelten Themenkreise zu sensibilisieren.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Siehe Vorlesungsbeschreibung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1111 (0.1111) Kapazität: 5/18/18

Modulbeschreibung zum Modul 24

Modultitel	Mobile Anwendungssysteme
Modulnummer	24
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621424
Units (Einheiten)	2 SWS Vorlesung Mobile Anwendungssysteme 2 SWS Übung Mobile Anwendungssysteme
Niveaustufe / Level	Intermediate
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Das Modul baut auf erworbene Kenntnisse bzw. Kompetenzen der folgenden Module auf: - ‚Objektorientierte Programmierung' - ‚Datenbanken' - ‚Web-basierte Anwendungssysteme' - ‚Software Engineering' - ‚Advanced Programming'
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio mit folgenden Werkstücken: - Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 10, maximal 20 Minuten). In diesem Werkstück sind maximal 50 Punkte erreichbar. - Schriftliches Testat (Prüfungsdauer 60 Minuten). In diesem Werkstück sind maximal 50 Punkte erreichbar. Die Note ergibt sich aus der Summe der erreichten Punktzahlen. Zum Bestehen reichen 50% der erreichbaren Punkte aus. Die Veranstaltungsplanung inkl. Termine und Fristen für Prüfungen wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Lernergebnis/ Kompetenzen	Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage einfachere mobile Anwendungen zu entwerfen und zu implementieren. Sie können hierfür die für mobile Geräte spezifischen Dienste (z.B. zur Integration von Sensoren und Aktoren) und Tools (z.B. das Android Development Kit) nutzen. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen AbsolventInnenAbsolventinnen und Absolventen nach Abschluss Ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern (vgl. Kapitel 1),, insbesondere im Geschäftsprozessmanagement, der Softwareentwicklung und im Consulting.

Inhalte des Moduls	Vorlesung Mobile Anwendungssysteme Übung Mobile Anwendungssysteme
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Fink
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 24.1: Mobile Anwendungssysteme

Name der Unit	Vorlesung Mobile Anwendungssysteme
Code	206214MAV
Name des zugehörigen Moduls	Mobile Anwendungssysteme
Lehrende/r	Prof. Dr. Fink Prof. Dr. Rich
Inhalte der Unit	Siehe Modulbeschreibung
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Becker, A. und Pant M. „Android 5: Programmieren für Smartphones und Tablets“, dpunkt.verlag, 2015 Bleske, C. „iOS-Apps programmieren mit Swift Der leichte Einstieg in die Entwicklung für iPhone, iPad und Co. - inkl. AppleWatch“, dpunkt.Verlag, 2015 Burton M. und Muhr J. „Android App Entwicklung für Dummies“, Wiley, 2015 Staudemeyer, J. “Android Programmierung – kurz & gut”, O’Reilly, 2012 Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.0556 (0.0556) Kapazität: 5/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 24.2: Mobile Anwendungssysteme

Name der Unit	Übung Mobile Anwendungssysteme
Code	206214MAÜ
Name des zugehörigen Moduls	Mobile Anwendungssysteme
Lehrende/r	Prof. Dr. Fink Prof. Dr. Rich
Inhalte der Unit	Siehe Modulbeschreibung
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	34 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	6 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	35 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Siehe Vorlesungsbeschreibung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1111 (0.1111) Kapazität: 5/18/18

Module description of module 25

Module title	Human-Computer Interaction
Module number	25
Study programme	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Module code	M20621425
Units	2 SWS Lecture Human-Computer Interaction 2 SWS Exercise Human-Computer Interaction
Level	Advanced
Applicability of the module to other study programmes	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Duration of the module	One semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	5
Credit points (Cp) of the module	5. semester
Prerequisites for module participation	None
Recommended contents of previous modules	Contents of previous modules ‘Schlüsselkompetenzen’ and ‘Intercultural Communication’ or comparable knowledge
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Portfolio comprising the following deliverables: - Project work (processing time 8 weeks) and presentation (min.minimum 10, max.maximum 20 minutes). A maximum of 50 points can be achieved with this deliverable. - Written assessment (duration 60 minutes). A maximum of 50 points can be achieved with this deliverable. The grade is calculated from the sum of the awarded points. 50% of the achievable points are sufficient for passing the exam.
Intended learning outcomes /acquired competences	The goal of HCI is to solve real problems in the design and use of technology, making computer-based systems easier to use and more effective for any kind of user. To achieve that goal, HCI is influenced by other scientific fields like psychology, cognition, human factors, and ergonomics. This course will introduce students to the interdisciplinary approach of Human Computer Interaction. They learn to look at user interfaces of computer-based systems from a design, analytical, and human factors point of view. Expertise: The students get a basic understanding of aspects in psychology, cognitive science and design that are important for human-computer interaction. This means that students learn to understand and explain typical user expectations, user problems, and usage errors. Methodology: The students understand the usability engineering process. They are able to address and solve typical requirements during that process, they get used to the HCI terminology and are able to discuss advantages and disadvantages of different solutions.

	Instrumental competence: The students improve their ability in abstraction, analytical thinking, and practical problem solving. Interpersonal competence: Esp. in the exercises, the students work together in groups of up to 3 people, wherein they discuss, solve and finally present their commonly found solutions. The skills and competencies acquired in this course support students in starting their professional career in various employment areas, especially in software development and in international contexts.
Contents of the module	This course covers the following aspects of Human-Computer Interaction: - Principles and models of HCI - Psychological and cognitive aspects of HCI - Design of user interfaces - Usability Engineering as user-centered Software Engineering - Prototyping of user interfaces - Methods for HCI evaluation - Adaptive and learning user interfaces - Intercultural aspects of HCI
Teaching methods of the modul	Lecture, exercise
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Winter semester
Module coordination	Prof. Dr. Thomas
Further information	None

Unit description of module 25.1: Lecture Human-Computer Interaction

Name of the unit	Vorlesung Human-Computer Interaction
Code	206214MCIV
Corresponding module	Human-Computer Interaction
Lecturer	Prof. Dr. Fink Prof. Dr. Thomas
Contents of the unit	This course covers the following topics: - Analysis and design of interactive software systems - Localized and barrier-free systems - Design of working, learning and cooperation environments (e.g. via contextual design) - User-centric software engineering (usability engineering) - Software ergonomic procedures - Multimodal and multimedia interfaces - Procedures and methods in systems design (e.g. prototyping) - Development tools for user interfaces - Evaluation methods - Adaptive and learning interfaces - Systems that process natural language - Virtual worlds Intercultural differences in human-computer interaction are particularly adressed.
Teaching methods	Lecture
Contact hours per week	2
Total workload of the unit (h)	75 h
Total time of contact hours (h)	34 h
Total time of examination incl. preparation (h)	6 h
Total time of practical training (h)	0 h
Total time of self-study (h)	35 h
Language of the unit	English
Recommended reading	Herczeg M., Software-Ergonomie, Grundlagen der Mensch-Computer Kommunikation, Oldenbourg-Verlag, 2005. Sears A. and Julie A. Jacko, The Human-Computer Interaction Handbook, Lawrence Erlbaum Assoc Inc., 2007. Simon Herbert A., The Science of the Artificial, Cambridge, MA: The MIT Press 1981. Current literature will be announced at the beginning of the semester.

Type and form of assessment	See module description
Grading of the assessment	Differentiated (grade), according to Allgemeine Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Further information	None
Additional notes	CNW: 0.0556 (0.0556) Capacity: 5/36/50

Unit description of module 25.2: Exercise Human-Computer Interaction

Name of the unit	Exercise Human-Computer Interaction
Code	206214MCIÜ
Corresponding module	Human-Computer Interaction
Lecturer	Prof. Dr. Fink Prof. Dr. Thomas
Contents of the unit	Usability of desktop applications, web usability, design processes, user-centered design – the five planes of user experience, seven stages of action (D. Norman), gulf of execution / gulf of evaluation, hierarchical task analysis, from business concept to UI design.
Teaching methods	Exercise
Contact hours per week	2
Total workload of the unit (h)	75 h
Total time of contact hours (h)	34 h
Total time of examination incl. preparation (h)	6 h
Total time of practical training (h)	0 h
Total time of self-study (h)	35 h
Language of the unit	English
Recommended reading	See lecture description
Type and form of assessment	See module description
Grading of the assessment	Differentiated (grade), according to Allgemeine Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Further information	None
Additional notes	CNW: 0.1111 (0.1111) Capacity: 5/18/18

Modulbeschreibung zum Modul 26

Modultitel	Wahlpflichtmodul
Modulnummer	26
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621426
Units (Einheiten)	Der aktuelle Pool an Wahlpflichtveranstaltungen umfasst: - PL/SQL, - Datenbankadministration, - Objektrelationale Datenbanken, - Erstellung von Lernprogrammen für Unternehmen, - Enterprise Architecture Management, - Aktuelle Herausforderungen und Trends des E-Business und - Information Retrieval - Technologien und Anwendungen. Diese Wahlpflichtveranstaltungen werden in der Folge stellvertretend für den aktuellen Pool beschrieben, welcher permanent um aktuelle Themen und Trends in der Wirtschaftsinformatik erweitert wird.
Niveaustufe / Level	Intermediate
Verwendbarkeit des Moduls	Internationaler Bachelor-Studiengang Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Die Lehrveranstaltungen sollen auf Fächern des Pflichtbereichs aufbauen.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Bericht und Vortrag (min. 15, max. 30 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Zusätzlich zu den Pflichtveranstaltungen wird die individuelle Schwerpunktbildung der Studierenden durch das Angebot von Spezialveranstaltungen in einem Wahlpflichtmodul unterstützt. Ein wesentliches Lernziel ist das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten an einem Thema der Wirtschaftsinformatik, insbesondere unter dem Aspekt der Internationalität bzw. Internationalisierung. Systemische Kompetenzen: An einem bisher allenfalls peripher wahrgenommenen Themengebiet wird die Fähigkeit geschult, sich auf neue Anforderungen hin ein Fachgebiet anzueignen und darin teamorientiert Beiträge zur Entwicklungsarbeit zu leisten.
Inhalte des Moduls	Inhalte einer Veranstaltung aus dem Pool an Wahlpflichtveranstaltungen.
Lehrformen des Moduls	Vorlesung und Übung

Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Rich
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 26.1: PL/SQL

Name der Unit	PL/SQL
Code	206214WPPS
Name des zugehörigen Moduls	Wahlpflichtmodul
Lehrende/r	Prof. Dr. Rich, Prof. Dr. Unterstein
Inhalte der Unit	PL/SQL ist eine in der SQL-Norm beschriebene Programmiersprache für Datenbankprozeduren, die direkt in der Datenbank gespeichert und auf dem Server ausgeführt werden. Hier geht es um die spezielle Implementation von Oracle. Behandelt werden spezielle Datentypen, Cursor, Prozeduren, Funktionen und Trigger. Trigger sind automatisch ablaufende Prozeduren, die durch ein Einfüge-, Änderungs- oder Lösch-Ereignis in der Datenbank ausgelöst werden.
Lehrform	Vorlesung und Übung
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	70 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1112 (0.1112) Kapazität: 10/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 26.2: Objektrelationale Datenbanken

Name der Unit	Objektrelationale Datenbanken
Code	206214WPOD
Name des zugehörigen Moduls	Wahlpflichtmodul
Lehrende/r	Prof. Dr. Unterstein
Inhalte der Unit	Objektorientierte Erweiterungen des relationalen Datenbankmodells am Beispiel Oracle: - Definition von Klassen - Implementierung von Methoden mittels PL/SQL - Einfügen/Abfragen von Objekten in die Datenbank - Spezielle Beziehungen zwischen Objekten (Einbettung, Spezialisierung, Referenz)
Lehrform	Vorlesung und Übung
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	70 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1112 (0.1112) Kapazität: 10/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 26.3: Datenbankadministration

Name der Unit	Datenbankadministration
Code	206214DBAD
Name des zugehörigen Moduls	Wahlpflichtmodul
Lehrende/r	Prof. Dr. Rich
Inhalte der Unit	Die Studierenden kennen die Architektur eines DBMS und die vielfältigen Aufgaben der Datenbankadministration. Als konkretes Referenzsystem kennen sie das Oracle DBMS und können für dieses DBMS wichtige Aufgaben der Datenbankadministration übernehmen.
Lehrform	Vorlesung und Übung
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	70 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1112 (0.1112) Kapazität: 10/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 26.4: Erstellung von Lernprogrammen für Unternehmen

Name der Unit	Erstellung von Lernprogrammen für Unternehmen
Code	206214WPLPU
Name des zugehörigen Moduls	Wahlpflichtmodul
Lehrende/r	Prof. Dr. Jankowski
Inhalte der Unit	Lernen spielt nicht nur an Schule und Hochschule eine Rolle. Schnell sich ändernde Rahmenbedingungen fordern von jedem Mitarbeiter das viel zitierte "Lebenslange Lernen". Aber auch der Kunde von komplexen oder sich schnell entwickelnden neuen Produkten will "unterrichtet" sein - und so wird "Informieren" schnell zum "Lehren" und der Verkäufer zum Tutor. Neue Medien können zusammen mit neuen Lehr-/Lernkonzepten, wie "spontane Lerngruppen" oder MOOCs, die Effektivität und Effizienz der Weiterbildungsziele jedes Einzelnen verbessern. In diesem Wahlpflichtfach geht es vor allem um die Praxis des Einsatzes von Neuen Medien und so lernen die Teilnehmer das Erstellen von DV-gestützten Lernprogrammen für Unternehmen, von der Konzeption bis zur Realisierung, inklusive der rechtlichen Rahmenbedingungen (z.B. Urheberrecht, Datenschutz), dem Erstellen von Drehbüchern von Lernprogrammen und der Evaluation mit Hilfe von Learning Analytics. Einzelne Sitzungen finden via Teleteaching im Virtuellen Seminarraum statt. Die Teilnehmer müssen die Bereitschaft mitbringen, sich auch mit Mikrofon und Webcam an Teleteaching-Sitzungen zu beteiligen.
Lehrform	Vorlesung und Übung
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	70 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1112 (0.1112) Kapazität: 10/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 26.5: Enterprise Architecture Management

Name der Unit	Enterprise Architecture Management
Code	206214WPEAM
Name des zugehörigen Moduls	Wahlpflichtmodul
Lehrende/r	Prof. Dr. Banning
Inhalte der Unit	Inhalte und Lernziele Der Änderungsdruck durch globalisierte Märkte, Fusionen und Wettbewerb werden als Gründe benannt, warum Unternehmen zunehmend auf eine effektive und kontrolliert anpassbare IT-Landschaft angewiesen sind. Ein Konzept, dies zu ermöglichen, ist die Einführung eines Enterprise Architecture Management (EAM). In dieser Veranstaltung sollen wichtige Elemente der Architekturmanagements erläutert und erarbeitet werden. Durchführung Die Teilnehmenden bilden Arbeitsgruppen, die sich wichtige Begriffe selbst erarbeiten und auch praktisch umsetzen. Je Team wird eine Hausarbeit erstellt und präsentiert. Hierzu wird auch das Softwaretool ITERAPLAN eingesetzt, dass die grundlegenden Elemente und Prozesse des Architektur-Managements unterstützt. Um die nötigen Voraussetzungen für die Teilnehmenden zu schaffen werden Theorieblöcke vor- und zwischengeschaltet.
Lehrform	Vorlesung und Übung
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	70 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1112 (0.1112) Kapazität: 10/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 26.6: Aktuelle Herausforderungen und Trends des E-Business

Name der Unit	Aktuelle Herausforderungen und Trends des E-Business
Code	206214WPHTE
Name des zugehörigen Moduls	Wahlpflichtmodul
Lehrende/r	Prof. Dr. Ernst
Inhalte der Unit	Im ersten Teil der Veranstaltung erhalten die Studierenden Grundkenntnisse und ausgewählte vertiefende Kenntnisse im Bereich der Erstellung, sowie des Betriebs von Internetanwendungen. So werden zunächst die Grundlagen von HTML besprochen und anhand von PC-Übungen praktisch umgesetzt. Anschließend beschäftigen wir uns im Detail mit zwei ausgewählten Internetanwendungen: Wikis und Blogs. Insbesondere werden wir dabei selbst ein Wiki, sowie einen Blog erstellen. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden aktuelle E-Business Geschäftsmodelle vorgestellt und diskutiert. Sie erhalten dabei vertiefende Kenntnisse bspw. in den Bereichen Social Media, E-Commerce und Online Education.
Lehrform	Vorlesung und Übung
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	70 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1112 (0.1112) Kapazität: 10/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 26.7: Information Retrieval - Technologien und Anwendungen

Name der Unit	Information Retrieval - Technologien und Anwendungen
Code	206214WPIR
Name des zugehörigen Moduls	Wahlpflichtmodul
Lehrende/r	Prof. Dr. Winter
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Veranstaltung werden Themen bearbeitet, die sich mit den Technologien, Techniken, Anwendungen, Sicherheit und gesellschaftlichen Aspekten rund um Suchmaschinen / Information Retrieval beschäftigen. Dazu gehören beispielsweise Grundlagen des Information Retrieval, Architekturen und Komponenten von Suchmaschinen, die Relevanzberechnung auf Basis von Information Retrieval Modellen, die Suche nach Multimedia-Objekten und XML-Dokumenten, die Gefahren bei der Suche im Web, die Auseinandersetzung mit dem Quasi-Monopolisten Google und die Privatsphäre beim Verwenden von Suchmaschinen ebenso wie die Evaluierung von Suchmaschinen und die Suche in Unternehmen. Die Veranstaltung besteht aus einführenden Einheiten, Erarbeitung und Präsentation von einzelnen Sachthemen durch die Studierenden sowie anschließender Anwendung der erarbeiteten Materie bei der Installation, Konfiguration und Verwendung einer Open Source-Suchmaschine und der Bearbeitung einer Fallstudie, bei der eine aus Textdokumenten, Multimediaobjekten und Webseiten bestehende Testkollektion bzgl. einer Reihe von Suchanfragen hinsichtlich ihrer Relevanz ausgewertet wird (manuell bzw. durch Anwendung optional selbstprogrammierter kleiner Java-Funktionen). Themen: - Informationsstatistische und informationslinguistische Verfahren für Information Retrieval - Stemming als Technik für Suchmaschinen - Indizierung als Technik von Suchmaschinen - Komprimierung von Invertierten Indizes - Ranking auf Basis von Information Retrieval-Modellen - Das Vektorraum-Modell zur Relevanzberechnung von Dokumenten - Das Probabilistische Modell zur Relevanzberechnung von Dokumenten - Web-Retrieval und Crawling von Webseiten - Suche im Web: Das Pagerank-Verfahren von Google - Suche im Web: Das HITS-Verfahren von Kleinberg - Evaluierung von Suchmaschinen - Kritische Betrachtung zentraler Suchmaschinen - Suche in verteilten Systemen - Multimedia-Retrieval - Die Open Source Suchmaschine YaCy
Lehrform	Vorlesung und Übung
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h

Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	70 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1112 (0.1112) Kapazität: 10/36/50

Modulbeschreibung zum Modul 27

Modultitel	Business Analytics
Modulnummer	27
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621427
Units (Einheiten)	4 SWS Vorlesung Business Analytics 4 SWS Übung Business Analytics
Niveaustufe / Level	Advanced
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen sind Inhalte der Module ‚Wirtschaftsinformatik', ‚Betriebswirtschaftslehre', ‚Datenbanken', ‚Statistik', ‚Datenschutz- und Onlinerecht', ‚Data Warehouses' und ‚E-Business' bzw. vergleichbare Kenntnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio mit folgenden Werkstücken: - Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 10, maximal 20 Minuten). In diesem Werkstück sind maximal 50 Punkte erreichbar. - Schriftliches Testat (Prüfungsdauer 60 Minuten). In diesem Werkstück sind maximal 50 Punkte erreichbar. Die Note ergibt sich aus der Summe der erreichten Punktzahlen. Zum Bestehen reichen 50% der erreichbaren Punkte aus. Die Veranstaltungsplanung inkl. Termine und Fristen für Prüfungen wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Lernergebnis/ Kompetenzen	Kenntnisse (Wissen): - Die Studierenden kennen wichtige Methoden, Verfahren und ausgewählte Standardsoftware zur Gewinnung handlungsrelevanter Informationen für unternehmerische Entscheidungen aus größeren Datenmengen. Methodik: - Die Studierenden sind in der Lage, einfachere analytische Fragestellungen aus der beruflichen Praxis selbständig und methodisch sicher zu bearbeiten, auch unter Beachtung des Schutzes der Privatsphäre der betroffenen Personen. - Die Studierenden sind in der Lage, vorgegebene Analyseergebnisse kritisch zu evaluieren und ggf. vorhandenes Verbesserungspotenzial aufzuzeigen. Fachunabhängige Kompetenzen: - In der Vorlesung und in den Übungen von den Studierenden gemeinsam bearbeitete Aufgaben können anschaulich visualisiert, präsentiert und

	gegenüber fachlicher Kritik vertreten werden. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen in allen avisierten Einsatzfeldern, insbesondere im Kundenbeziehungs- und Geschäftsprozessmanagement, sowie im Controlling und Consulting.
Inhalte des Moduls	Vorlesung Business Analytics Übung Business Analytics
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Fink
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 27.1: Vorlesung Business Analytics

Name der Unit	Vorlesung Business Analytics
Code	206214BAV
Name des zugehörigen Moduls	Business Analytics
Lehrende/r	Prof. Dr. Fink

Inhalte der Unit	Im Rahmen dieser Veranstaltung werden vermittelt:
	- Aufgaben des analytischen CRM,
	- Datenexploration, -bereinigung und –anreicherung,
	- Data Warehouses und Data Marts,
	- OLAP und Data Mining (insb. Klassifikation, Clustering, Assoziationsanalyse),
	- Simulation und Optimierung,
	- Planung, Durchführung und Bewertung ausgewählter Analysen, beispielsweise:
	  - Kundenwertanalysen,
	  - Kundensegmentierung,
	  - Kundencharakterisierung,
	  - Zielgruppenanalysen,
	  - Cross Selling- und Up Selling-Analysen,
	  - Abwanderungsanalysen und
	  - Kundenrisikoanalysen.
	- Best Practices (z.B. im Bereich Data Cleansing) und Standards (z.B. CRISP-DM, PMML) im internationalen Umfeld,
	- Informationsverteilung und Portalintegration und
	- Marktübersicht und Trends.

Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	68 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	70 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Foreman, J. W. "BIG DATA smart mit Excel analysieren", Wiley, 2015 Hippner, H., Hubrich, B., und Wilde, K. D. "Grundlagen des CRM: Strategie, Geschäftsprozesse und IT-Unterstützung" Gabler, Wiesbaden, 2011 Höschel, H.-P. "CRM intern - Mit Data-Mining die besten Kunden finden. Data-Mining für Marketing und Vertrieb einfach erklärt" Sequenz Medien Produktion, 2006 Linoff, G., und Berry, M. "Data Mining Techniques. For Marketing, Sales and Customer Relationship Management" Wiley, Indianapolis (IN), 2011 Pierson L. "Data Science for Dummies", Wiley, 2015

	Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1111 (0.1111) Kapazität: 5/36/50

Unitbeschreibung zum Modul 27.2: Übung Business Analytics

Name der Unit	Übung Business Analytics
Code	206214BAVÜ
Name des zugehörigen Moduls	Business Analytics
Lehrende/r	Prof. Dr. Fink
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Übung werden Aufgaben zu folgenden Themen bearbeitet: - Erstellen und Anpassen von Pivot-Tabellen, - Bedingte Formatierung, - Diagrammtypen und Diagrammbearbeitung, - Reporting und Dashboarding, - Statistische Maße, Zeitreihen-, Trend- und Ausreisseranalyse, - Regressions- und Korrelationsanalyse, - Statistisches Testen, - Klassifikation inkl. Modellevaluierung, - Clustering und Zeitreihenprognose und - Simulation und Optimierung.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	4
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	68h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	70 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Siehe Vorlesungsbeschreibung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.2222 (0.2222) Kapazität: 5/18/18

Modulbeschreibung zum Modul 28

Modultitel	Praxisphase
Modulnummer	28
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621428
Units (Einheiten)	0 SWS Praxisphase 0,83 SWS Seminar zur Praxisphase
Niveaustufe / Level	Advanced
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	6. Semester
Credits des Moduls	30
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 100 ECTS-Punkte aus vorangegangenen Modulen
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss aller Module der ersten fünf Studiensemester
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Bericht (Bearbeitungszeit 4 Wochen) und Vortrag (mindestens 15, maximal 30 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Praxisphase unterstützt die Orientierung der Studierenden im angestrebten Berufsfeld und erleichtert die Aufnahme einer späteren Berufstätigkeit. Die hier gemachten Erfahrungen werden in einem begleitenden Seminar nachgearbeitet und vertieft. Mit den aufbereiteten Erkenntnissen aus der beruflichen Praxis lassen sich Inhalte von Vorlesungen besser verarbeiten und hinsichtlich einer künftigen beruflichen Tätigkeit besser einordnen. Damit dient das Modul der Erfolgskontrolle und der Motivation für die Bachelor-Arbeit. Neben der fachlichen Arbeit erhalten die Studierenden gleichzeitig Einblicke in betriebliche Abläufe und Organisationen. Selbständiges, verantwortungsbewusstes Handeln wird gefördert. Die Orientierung im angestrebten Berufsfeld, die Förderung von selbständigem und verantwortungsbewusstem Handeln in Kooperation mit Anderen trägt zum Erwerb der fachunabhängigen Kompetenzen bei. Ein wesentliches Lernziel ist die Anwendung der bisher im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Form von verantwortlichem, eigenständigem Arbeiten in Kooperation mit anderen. Die Studierenden haben - die Fähigkeit zu verantwortlicher Arbeit in Kooperation mit anderen, - die Fähigkeit zur Beurteilung von fremden Software-Systemen, - die Fähigkeit, einen Vortrag zur beruflichen Tätigkeit selbständig zu erarbeiten und diesen unter Nutzung moderner Präsentationstechniken in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu halten, - die Fähigkeit, einen mehrseitigen Bericht in ansprechender Form zu

	verfassen erworben. Sie haben weiterhin - einen Einblick in wichtige Anwendungsfelder der Informatik bzw. Wirtschaftsinformatik erhalten sowie - das Verständnis der Bedeutung der IT für das Unternehmen und die Gesellschaft vertieft. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss Ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern.
Inhalte des Moduls	Praxisphase Seminar zur Praxisphase
Lehrformen des Moduls	Praxisphase, Seminar
Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	900 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Hefter
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 28.1: Praxisphase

Name der Unit	Praxisphase
Code	206214PraxD
Name des zugehörigen Moduls	Praxisphase
Lehrende/r	Prof. Dr. Hefter
Inhalte der Unit	Siehe Modulbeschreibung
Lehrform	Praxisphase
SWS der Unit	0
Arbeitsaufwand (h) / Workload	875 h
Anteil der Präsenzzeit	0 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	0 h
Anteil Praxiszeit	875 h
Anteil Selbststudium	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Keine
Art und Form des Leistungsnachweises	Bescheinigung des Unternehmens
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.0 (0.0) Kapazität: 1/1/1

Unitbeschreibung zum Modul 28.2: Seminar zur Praxisphase

Name der Unit	Seminar zur Praxisphase
Code	206214PraxS
Name des zugehörigen Moduls	Praxisphase
Lehrende/r	Prof. Dr. Hefter
Inhalte der Unit	Im Seminar zur Praxisphase soll eine Verknüpfung zwischen den in der Praxis gewonnenen Erfahrungen und den an der Hochschule vermittelten Kenntnissen, Fähigkeiten und Kompetenzen hergestellt werden. Zur Reflektion der Erfahrungen aus der Praxisphase sollen die Studierenden die wichtigsten Ergebnisse Ihrer praktischen Tätigkeit in einem Bericht dokumentieren und in einem Vortrag vorstellen.
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	0,83
Arbeitsaufwand (h) / Workload	25 h
Anteil der Präsenzzeit	5 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Diverse
Art und Form des Leistungsnachweises	Bericht (Bearbeitungszeit 4 Wochen) und Vortrag (15-30 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.1389 (0.1389) Kapazität: 4/6/10

Modulbeschreibung zum Modul 29

Modultitel	Projekt
Modulnummer	29
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621429
Units (Einheiten)	10 SWS Projekt
Niveaustufe / Level	Advanced
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	7. Semester
Credits des Moduls	18
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 100 ECTS-Punkte aus vorangegangenen Modulen
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss aller Module der ersten sechs Studiensemester
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 15 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, maximal 30 Minuten). Die Veranstaltungsplanung inkl. Termine und Fristen für Prüfungen wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden können aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik nach wissenschaftlichen Grundsätzen in einem international besetzten Team bearbeiten, ihre Ergebnisse präsentieren und gegenüber fachlicher Kritik vertreten. Insbesondere können die Studierenden - komplexere Themen und Aufgaben, deren Lösung nicht durch schematische Anwendung vorformulierter Muster erfolgen kann, analysieren und unter Zuhilfenahme von selbst recherchierter Fachliteratur bearbeiten, - Konzeptions- und Entwicklungsaufgaben unter Berücksichtigung wissenschaftlicher, technischer, ökonomischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen bzw. Standards mit etablierten Methoden, Techniken und Werkzeugen durchführen, - das im Studium erworbene Wissen und die darauf aufbauenden Fähigkeiten und Kompetenzen anwenden und erweitern bzw. aktualisieren, sowie - die Herausforderung der gemeinsamen Bearbeitung eines komplexeren Themas in international besetzten Teams annehmen. Die in diesem Modul erworbenen Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss Ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern, im Kundenbeziehungs- und Geschäftsprozessmanagement, in der Software-Entwicklung und im Consulting, insbesondere auch in internationalen Umfeldern.

Inhalte des Moduls	Die zu bearbeitenden Themen werden jedes Semester neu festgelegt. Sie orientieren sich an aktuellen Themen der Wirtschaftsinformatik bzw. an neuen Techniken, Methoden, Verfahren und/oder Werkzeugen.
Lehrformen des Moduls	Projekt
Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	540 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Fink
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 29.1: Projekt

Name der Unit	Projekt
Code	206214ProjD
Name des zugehörigen Moduls	Projekt
Lehrende/r	Prof. Dr. Fink Prof. Dr. Buhr Prof. Dr. Rich
Inhalte der Unit	Siehe Modulbeschreibung
Lehrform	Projekt
SWS der Unit	10
Arbeitsaufwand (h) / Workload	540 h
Anteil der Präsenzzeit	170 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	68 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	302 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Diverse, je nach Projektthema
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.8333 (0.8333) Kapazität: 5/12/18

Modulbeschreibung zum Modul 30

Modultitel	Bachelorarbeit und Kolloquium
Modulnummer	30
Studiengang	Engineering Business Information Systems (Wirtschaftsinformatik)
Modulcode	M20621430
Units (Einheiten)	Bachelorarbeit und Kolloquium
Niveaustufe / Level	Advanced
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	7. Semester
Credits des Moduls	12
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 150 ECTS-Punkte aus vorangegangenen Modulen
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss aller Module der ersten sechs Studiensemester
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 9 Wochen) und Kolloquium (min.mindestens 30, max.maximal 60 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die fachlichen und überfachlichen Fähigkeiten um als Wirtschaftsinformatikerin bzw. Wirtschaftsinformatiker selbständig ein komplexeres Thema ihres Fachs zu bearbeiten. Die Studierenden haben - eine komplexere, praxisbezogene Aufgabe mit wissenschaftlichen Methoden des Fachs bearbeitet, - eine wissenschaftlich fundierte, schriftliche Ausarbeitung erstellt und - eigene Ideen und Ergebnisse gegenüber fachlicher Kritik argumentativ vertreten. Während interpersonelle Kompetenzen in diesem Modul keine fundamentale Rolle spielen, werden die systemischen Kompetenzen durch die eigenständige Auseinandersetzung mit einem speziellen Gegenstand als abzugrenzendem Teil umfassenderer Zusammenhänge geschult. Die in diesem Modul erworbenen Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss Ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern.
Inhalte des Moduls	Bachelorarbeit und Kolloquium
Lehrformen des Moduls	Projekt
Arbeitsaufwand (h) Gesamtworkload des Modul	360 h
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Hefter Prof. Dr. Fink
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 30.1: Bachelorarbeit und Kolloquium

Name der Unit	Bachelorarbeit und Kolloquium
Code	206214BAKol
Name des zugehörigen Moduls	Bachelorarbeit und Kolloquium
Lehrende/r	Diverse
Inhalte der Unit	Siehe Modulbeschreibung
Lehrform	Projekt
SWS der Unit	0,15
Arbeitsaufwand (h) / Workload	360 h
Anteil der Präsenzzeit	4,5 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	325 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Diverse, je nach Projektthema
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert (Note) nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master
Hinweise	Keine
Zusätzliche Hinweise	CNW: 0.15 (0.15) Kapazität:1/1/1